



April 2020

LINKSMÄHDER85

Das Forum für Madiswil

Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)

Bild: pb



Ab Seite 20

Klimawandel setzt **Wasser-**
versorgung unter Druck

Bild: pb



Seite 7 und 21

Wasserqualität im Prüfstand:
Zwiespältige Testresultate

Der Neptun von Madiswil

Andreas König ist als Brunnemeister mit allen Wassern gewaschen. Er kümmert sich um unser Trinkwasser und das Wasserversorgungsnetz.

Seite 22

Bild: pb

Letzter Vorhang für den Ausnahmezustand



Bei Geburtstagen, Weihnachten oder anderen Festtagen ist es doch häufig so: Im entsprechenden Moment wünscht man sich, sie dauerten ewig und man könnte dies öfter erleben, nicht nur einmal jährlich. Doch gleichzeitig wissen wir: Fänden solche Feste wöchentlich oder sogar täglich statt, würden sie zum Alltag und der besondere Zauber ginge verloren.

Rare Dinge gewinnen an Wertschätzung. Für seltene Anlässe bereitet man sich besonders vor, man «blanget» darauf, man gibt sich der Vorfreude hin. Am grossen Tag geniesst man die seltene Gelegenheit, zelebriert den Augenblick und mit einer gewissen Wehmut endet das Fest dann früher oder später. Zurück bleiben reiche Erinnerungen, in welchen sich auch Jahre danach noch schwelgen lässt.

So ähnlich geht es mit dem **Linksmähler-Theater**: Bereits Jahre vor der Aufführung beginnt die erste Planung, man diskutiert, organisiert, stellt Budgets und Zeitpläne auf, man probt und ist nervös und unsicher, bald danach begeistert und motiviert. Ein Wellenbad der Gefühle. Man hilft sich gegenseitig aus und wenn es mal irgendwo brennt, findet sich immer jemand, der zur Stelle ist. Das Dorf fiebert mit, ist gespannt und freut sich auf den Augenblick, wenn sich der Vorhang öffnet. Kurz: Es ist für Madiswil ein Ausnahmezustand!

Doch nach wenigen Wochen ist der Spuk vorbei, der Vorhang fällt und bleibt für rund zehn Jahre geschlossen. Die Tribüne wird abgebaut, die letzten Requisiten beiseite geräumt, Nostalgie macht sich breit. Letzte Rechnungen treffen ein, Dokumente werden archiviert und es wird Bilanz gezogen. Zuschauer wie auch Mitspielende tauschen Erinnerungen aus, Anekdoten machen die Runde.

Wenn man sieht, wie so ein Theaterprojekt zusammenschweisst und welche Glückgefühle es auslösen kann, wünscht man es sich öfter. Doch wie eingangs erwähnt: Die Seltenheit ist die Würze und sie macht die Attraktion dieses Stücks aus. Es ist eine Besonderheit, dieses Theater, welches das Dorf für einige Zeit in einen Rausch versetzt. Es gehört zu diesem Phänomen, dass uns nun wieder eine jahrelange Wartezeit bevorsteht. Dass wir zuerst wieder in den Alltag eintauchen müssen, um dann später wieder solch ausserordentliche Zeiten erleben zu können.

Was bleibt, sind Erinnerungen und das gute Gefühl, gemeinsam etwas Spezielles geleistet zu haben. Und die Vorfreude auf 2030.

Apropos «the show must go on»: **Dieser LINKSMÄHDER-Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir freuen uns, wenn Sie auch dieses Jahr einen freiwilligen Beitrag leisten.** Sie unterstützen damit eine Dorfzeitung, die den Austausch und den Zusammenhalt fördert. Wenn der LINKSMÄHDER weiterhin in diesem Umfang erscheinen soll, sind wir auf Spenden angewiesen. Das Redaktionsteam dankt für diesen Zustupf und wünscht schöne Frühlingstage – trotz Corona-Pandemie.

Viel Spass beim Lesen dieser LINKSMÄHDER-Ausgabe und bleiben Sie gesund! Herzliche Grüsse

Patrick Bachmann

Redaktor LINKSMÄHDER

IMPRESSUM LINKSMÄHDER

Der Laubenplatz und andere Probleme



Andreas Hasler,
Gemeindevorsitzender

Winter 1942: Der 2. Weltkrieg tobt. In Madiswil sind Lebensmittel rationiert. Manche Familie hungert. So auch meine Vorfahren, welche am Laubenplatz ihren Bauernhof betrieben ...

Die Umsetzung der neuen Verkehrsmassnahmen (Trottoir über den Laubenplatz und Fussgängerstreifen an der Oberdorfstrasse) sowie die neue Werbesäule der Clientis Bank Oberaargau haben in den letzten Monaten sehr viel zu reden gegeben und standen unter arger Kritik. Der von der Gemeindeversammlung geforderte Erhalt des Fussgängerstreifens zwischen den Liegenschaften Oberdorfstrasse 3 und 6 konnte umgesetzt werden. Dies vor allem dank dem Einverständnis der angrenzenden Liegenschafts-

besitzer. Dieser Fussgängerstreifen entspricht nun den heutigen Sicherheitsanforderungen (Warteraum durch Poller geschützt, entsprechende Beleuchtung). Auch die Werbesäule der Bank gab zu etlichen Diskussionen Anlass. Ich finde, diese widerspiegelt eine Anlage des 21. Jahrhunderts.

Die altherwürdigen Häuser und die moderne Leuchtsäule zeigen gut die Gegensätze der Vergangenheit und der heutigen Zeit auf. Das Trottoir über die Oberdorfstrasse ist sicherlich für Fussgänger wie auch für Autofahrer gewöhnungsbedürftig. Gemäss neuem Verkehrsregime ist dieses aber so sinnvoll und sicher. Insgesamt finde ich, ist die Umgestaltung des Laubenplatzes gut gelungen. Es ist klar, dass nicht allen alles gefallen kann. Wenn etwas gebaut wird, fällt meistens etwas auf, was noch besser oder anders hätte gestaltet werden können. Und seien wir ehrlich: Eigentlich sieht der Platz optisch gar nicht viel anders aus als vorher. In den nächsten Wochen wird nun noch die Informationstafel beim Waaghäuschen zum Dorfzent-

rum an die Obergasse versetzt. Diese Tafel befindet sich immer noch an diesem Ort, weil früher die Gemeindeverwaltung im Gebäude der Oberdorfstrasse 2 untergebracht war. Eigentlich hätte diese Anschlagstelle schon längst versetzt werden können ...

Früher plagten die Menschen im Dorf andere Sorgen. Es ging darum, die Grundbedürfnisse, wie genügend Nahrung, befriedigen zu können. Heute ist die Umgestaltung eines öffentlichen Platzes ein riesige Thema. Wenn aber dann Pestizide im Trinkwasser gefunden werden und die weltweite Verbreitung des Coronavirus voranschreitet, müssen wir doch zugeben, dass bauliche Massnahmen am Laubenplatz und das Aufstellen einer Werbesäule kein Problem darstellt. Betreffend unseres Trinkwassers kann ich Sie übrigens beruhigen: Dieses kann problemlos nach wie vor konsumiert werden (lesen Sie dazu mehr auf Seite 7).

Ich wünsche Ihnen ganz schöne Frühlingstage mit wenig Sorgen.

FREIWILLIGER LINKSMÄHDER-BATZEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Der LINKSMÄHDER wird 6x jährlich kostenlos an alle Haushaltungen der Einwohnergemeinde Madiswil verteilt. Finanziert wird die Dorfzeitung dank engagierten Unternehmen und Vereinen, die regelmässig Inserate schalten sowie durch einen jährlichen Beitrag der Einwohnergemeinde.

Doch ohne freiwillige Beiträge der Leserinnen und Leser könnte die Dorfzeitung nicht im bisherigen Umfang erscheinen. **Der LINKSMÄHDER als Plattform funktioniert nur gemeinsam**

Das Redaktionsteam dankt herzlich für die Unterstützung, die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.



mit Ihnen. Ihre Spende ermöglicht es der Redaktion, weiterhin eine interessante und vielseitige Dorfzeitung zu produzieren.

MERCI für einen grosszügigen Zustupf!

Falls der beigelegte Einzahlungsschein verloren ging:

*Bernerland Bank Madiswil, Konto 30-38189-7
IBAN CH82 0631 3016 1835 1660 2*

Vermerk: Spende LINKSMÄHDER



**einzig
artig**

biofarm



ISIDOR ACKERMANN
Biofarmer und Hanfproduzent
aus Farnern

Vom Schweizer Biobauern auf Ihren Tisch

Sie zählt zu den bemerkenswertesten Nährstofflieferanten, die uns die Natur bietet: Die alte Kulturpflanze Hanf bereichert die Vielfalt hiesiger Felder. Biofarm und Bio-Knospe-Bauernfamilien engagieren sich für den Anbau dieser wertvollen Ackerkultur. Grosszügig ausgestattet mit ungesättigten Fettsäuren, Vitaminen, Ballaststoffen und Proteinen, sorgen ihre Samen und ihr Öl für hochwertigen Genuss.

Es gibt viel Einzigartiges
zu entdecken! **biofarm.ch**



BIO SUISSE

Aus dem Gemeinderat

Unterhaltsarbeiten

Elektrizitätsnetz; Nachkredit

Durch den Ausbau einer grösseren privaten Photovoltaikanlage musste das Elektrizitätsnetz verstärkt werden und es entstanden unerwartete Kosten. Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe stimmt der Gemeinderat einem entsprechenden Nachkredit von CHF 10'000.– zu.

Wasserversorgungsleitungen

Homatt, Kleindietwil; Nachkredit

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten der Hochwasserschutzmassnahmen im Gebiet Homatt, Kleindietwil, wurden zusätzlich Wasserleitungen in der Homatt- und der Moosstrasse saniert, welche ursprünglich nicht vorgesehen waren zu erneuern. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Kredit von CHF 45'718.35, welcher zur Hälfte zulasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und zur anderen Hälfte zulasten des Hochwasserschutzprojekts abgerechnet wird.

Sanierung Abwasserleitungen;

Nachkredit

Bei Abwasserleitungen im Wyssbach und am Tränkeweg mussten unvorhersehbare Unterhaltsarbeiten durchgeführt werden. Der Gemeinderat bewilligt dafür einen Nachkredit von CHF 20'000.00 zulasten der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung.

Entwässerung Hauptstrasse

Leimiswil; Kostenbeteiligung

An die Sanierung der Strassenentwässerung der Kantonsstrasse in Leimiswil bewilligt der Gemeinderat einen einmaligen fixen Beitrag von CHF 65'000.–. Der Grund dafür ist, dass auch Gemeindestrassen in die Kantonsleitung entwässert werden. Die Gesamtkosten betragen für diese Unterhaltsarbeiten CHF 630'000.–.

Jungbürgerfeier 2020

Die Jungbürgerfeier findet am Freitag, 6. November 2020, 19.30 Uhr im Restaurant Bürgisweyerbad, Madiswil, zusammen mit den Jungbürgern, deren Eltern und Vertretern des Gemeinderates Madiswil, statt.

Bundesfeier 2020

Der Gemeinderat beschliesst, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil wieder am 31. Juli 2020 im üblichen Rahmen auf dem Kirchplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen. Den Ortsteilen ist es frei überlassen, selbstständig Veranstaltungen abzuhalten. Mit der Organisation wird Vizegemeindepäsident Markus Roth beauftragt.

Messsystem für Strom- und Wasserverbrauch; Analyse

Gemäss Energieverordnung sind die Messeinrichtungen auf ein intelligentes Messsystem (iMS) umzurüsten. Die

Ablesungen der Stromzähler müssen also zukünftig automatisiert werden. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe entschieden, dass im Zusammenhang mit der Aufrüstung der Stromzähler auch die Wasserzähler miteinbezogen werden sollen. Dafür ist der Ist-Zustand aufzunehmen. Zum Erstellen einer solchen Analyse bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 11'000.– und beauftragt damit die Firma Youtility AG, Bern.

Bauverwaltung; Unterstützung durch externes Büro

Die Bauverwaltung ist momentan durch den Eingang von sehr vielen Baugesuchen, Anfragen und Anliegen aus der Bevölkerung sowie durch die personellen Veränderungen überlastet. Um eine Entlastung und damit eine speditivere Verwaltungsabwicklung zu erreichen, hat der Gemeinderat auf Antrag der Bau- und Planungskommission entschieden, ein externes Büro beizuziehen. Dieses Büro unterstützt die Bauverwaltung in den baupolizeilichen Bereichen wie auch im Tiefbauwesen, wenn nötig. Die Massnahme ist auf ein halbes Jahr befristet. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von CHF 52'000.– als Kostendach zugestimmt. Mit dem Mandat wird die Firma Bauinput GmbH, Grafenried, beauftragt.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern/Auffahrt/Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den kommenden Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern: Karfreitag, 10. April bis Ostermontag, 13. April 2020

Auffahrt: Donnerstag, 21. Mai bis Sonntag, 24. Mai 2020 (am Freitag,

22. Mai 2020 bleiben die Büros der Verwaltung wie üblich geschlossen).

Pfingsten: Samstag, 30. Mai bis Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Für Notfälle kann Gemeindepräsident Ueli Werren (062 965 32 43) kontaktiert werden.

Liegenschaftsmarkt mit «newhome.ch»

Die Gemeindeverwaltung bietet seit längerer Zeit einen Liegenschaftsmarkt auf der gemeindeeigenen Homepage an. Wir machen darauf aufmerksam, dass Liegenschaften, welche verkauft oder vermietet werden möchten, durch den Eigentü-



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge



Kleines Team, hohe Qualität

Das kleine, qualifizierte Team aus Madiswil freut sich, Bodenbeläge von hoher Qualität bei Neu- und Umbauten nach individuellen Kundenwünschen zu verlegen. Ebenfalls eine Sanierung Ihres Bodens führen wir kompetent und präzise aus und geben Ihnen wertvolle Tipps zur Werterhaltung Ihres Bodens,

Für jeden Anspruch ein passender Boden

Bei der Auswahl Ihres Wunschbodens beraten wir Sie gerne bei Ihnen zu Hause oder in unserer Bodenbelagsausstellung an der Grossmattstrasse 4 in Madiswil. Unser Angebot reicht von einer urchigen Schlosodiele über fusswarme Korkböden, pflegeleichten Designböden bis hin zu heimeligen Teppichen. Wir finden für jeden Anspruch eine geeignete Lösung.

Wir freuen uns auf eine erste Kontaktaufnahme.
Lustenberger | Galli Parkett + Bodenbeläge

Lustenberger.Galli Parkett + Bodenbeläge GmbH
Grossmattstrasse 4
4934 Madiswil

> 079 602 13 82
> info@lustenberger-galli.ch
> lustenberger-galli.ch

FRÜHLINGSEVENT

SA 04. & SO 05. APRIL 2020



OPEL

Neuer Corsa mit 8-Stufenautomatik
Neuer Grandland X Plug-in-Hybrid

TOP OCCASIONEN

Autos für jeden Geschmack

CHÄS FRÄNZI

Wir offerieren ein «Plättli»

04. & 05. APRIL 2020

SA 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

SO 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

mer selbständig über «newhome.ch» gratis verwaltet bzw. ausgeschrieben werden können. Es besteht auch die Möglichkeit, Bilder und Dokumente auf einfache Art einzufügen. Überzeugen Sie sich von der Anwendung unter www.madiswil.ch Bereich «Leben. Wohnen» ► «Bauland/Wohnungsmarkt». Die Gemeindeverwaltung ist nur in Ausnahmefällen und mit Einverständnis des Hauseigentümers bereit, Einträge für Dritte vorzunehmen.

Besser schreiben können?

Die Organisation «Lesen und Schreiben für Erwachsene» bietet Lese- und Schreibkurse für deutschsprachige Erwachsene an (ohne Diktate, ohne Noten und ohne Prüfungen!). Sie lernen:

- leichter verständliche Sätze zu bilden,
- das, was Sie lesen, besser zu verstehen und
- sicherer zu sein beim Schreiben

von Rapporten, Mails und Briefen

- Ihren Kindern bei den Hausaufgaben helfen zu können und
- Ihre beruflichen Chancen zu verbessern

Die Kursanmeldung und weitere Informationen erfolgen via 031 318 07 07 oder unter www.lesenschreiben-bern.ch.

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Stromzähler und die Wasseruhren periodisch revidiert und neu geeicht, das heisst, ausgetauscht werden. Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Strom- und Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern und Uhren für diese Arbeiten zu gewähren. Dies sind die Firmen:

Stromzähler:

- Elektro Kohler AG, Oberdorfstrasse 6, 4934 Madiswil (062 926 60 60)

Wasseruhren:

- Madiswil und Gutenberg: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil (062 965 12 24)
- Kleindietwil: Wüthrich Haustechnik AG, Hauptstr. 19, 4936 Kleindietwil (079 687 58 91)
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstr. 47c, 4935 Leimiswil (062 965 07 30)

Privatversorger:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Qualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen (siehe Tabelle unten).

Betreffend den Chlorothalonilwerten wird festgehalten, dass die Werte für Gutenberg und Madiswil sehr knapp überschritten sind. Die Messtoleranz gemäss SVGW beträgt 20 bis 30 Prozent. Das Trinkwasser kann nach wie vor problemlos und bedenkenlos konsumiert werden. Weitere Messungen werden regelmässig durchgeführt. Seit Dezember 2019 ist der Einsatz

des Pestizides Chlorothalonil in der Landwirtschaft verboten. Zudem verweisen wir auf das Schreiben des kantonalen Labors Bern vom 5. Februar (einsehbar auf www.madiswil.ch, ► Politik.Verwaltung, ► Publikationen) oder mittels Link auf die Mitteilung des WUL (www.wul-wasser.ch).

Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können. Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 72) eingeholt werden.

Versorgung	Gutenberg (WUL*)	Kleindietwil	Leimiswil	Madiswil
Trinkwasserreserven	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bakteriologische Qualität	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	hart 34,7	mittelhart 24,3	ziemlich hart 28,7	mittelhart 23,7
Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	21,3	13,5	10,7	19,4
Chlorothalonil in µg/l* (Toleranzwert: <=0.1)	0.25 bis 0.54	0.07	0.02	0.15
Art des Trinkwassers	80% Grundwasser 20% Quellwasser (UV behandelt)	reines Quellwasser, unbehandelt	reines Quellwasser, UV behandelt	reines Quellwasser, unbehandelt

*mg/l = Milligramm pro Liter

*µg/l = Mikrogramm pro Liter

*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental

Zu vermieten ab 1. April 2020: Feuerwehrmagazin



Magazin Oberdorfstrasse 30b:
Einstellraum/Lagerraum
neben Trafostation
165 x 280cm (Breite x Tiefe),
Mietpreis CHF 50.-/Monat

Mietgesuche an Liegenschaftsverwaltung
der Einwohnergemeinde Madiswil,
Obergasse 2, 4934 Madiswil

062 965 21 37

Innenausbau Renovationen
Umbauten Reparaturen

zuma
in Holz + Form

info@zuma-schreinerei.ch

Schreinerei

Grunholzweid 173 | 4934 Madiswil

Zumba mit Jessy in Madiswil

Zumba

Jeden Dienstag
19:00 – 20:00 Uhr
CHF 10.-
pro Stunde

!!! NEU !!!
ab April 2020

Zumba

Jeden Donnerstag
19:00 – 20:00 Uhr
CHF 10.-
pro Stunde

ZUMBA



Gemeindesaal Madiswil

Obergasse 2

4934 Madiswil

078 / 704 64 62

j.bielmeier@bluewin.ch

www.zumbajessy.ch

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Einwohnergemeinde Madiswil; Neubau Wasserleitung/Hydrantenlöschschutz Weinstegen
- Einwohnergemeinde Madiswil; Radweg Kleindietwil, Lückenschluss
- Sigel-Roggwiller André und Susanne, Rebberg 79, Madiswil; Sanierung/Erweiterung best. Chalet
- Einwohnergemeinde Madiswil; Umgestaltung/Sanierung Dach, Installation PV-Anlage, Schulhaus Homatt, Kleindietwil
- Seiler Martin, Oberhaus 25, Leimiswil; Überdachung Spritzenwaschplatz auf best. Grundmauern, Erhöhung Mistplatzwände
- Ramel Ron, Orbach 101, Madiswil; Wärmetechnische Sanierung Fassade, neue Fensterverglasung im Wohnbereich
- Steinegger Peter und Susan, Höhenweg 3; Neubau Stützmauer mit Böschungssteinen und Holzterrasse
- Beck Andreas, Homattstrasse 32,

Kleindietwil; Ersatz Holzheizung durch Luft/Wasserwärmepumpe, Splitanlage

- Schmid Thomas, Juckenberg 23, Leimiswil; Neubau Schnitzelsilo auf best. Heizraum, Neubau Stützmauer für Umschlag- und Maschinenabstellplatz, verlegen von Verbund-sickersteinen bei Zufahrt zu Stöckli
- Riser Barbara, Willisau; Einbau Fenster in NW-Fassade, Dörfli 44g, Leimiswil

Strassen- und Wasserbaukommission

Bänackerstrasse/Neumattweg; Bauarbeiten - Behinderungen

Die Bauarbeiten für die Sanierung der Werkleitungen und des Strassenbelages der Bänackerstrasse und des Neumattweges sind seit anfangs März 2020 im Gang. Voraussichtlich werden diese Ende Juni 2020 abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten wird es zu Beeinträchtigungen der Strassenbenützung kommen. Wir bitten die Betroffenen um Verständnis.

Kehrichtabfuhr an bzw. nach Feiertagen – Verschiebedaten

Ausfall: Ostermontag, 13. April

Verschiebedatum: Dienstag, 14. April

Ausfall: Pfingstmontag, 1. Juni

Verschiebedatum: Dienstag, 2. Juni

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

Jeden letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch jeden dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten April und Mai sind:
Freitag, 24. April 2020, 13 Uhr bis 17 Uhr
Freitag, 29. Mai 2020, 13 Uhr bis 17 Uhr

Zurückschneiden von Pflanzen an öffentlichen Strassen

Bäume, Grünhecken und Sträucher sind längs öffentlichen Strassen und Trottoirs entsprechend zurückzuschneiden. Das Lichtraumprofil ist bis auf eine Höhe von 4,5 m (Trottoirs

2,5 m) und seitlich in der Regel bis mindestens 50 cm hinter die Fahrbahnränder von Ästen, Sträuchern und Bepflanzungen aller Art freizuhalten. Wir bitten die Land-, Wald- und Hausbesitzer, die zu tief hängenden Äste und Sträucher bis **31. Mai 2020** zurückzuschneiden. Bei Missachtung der vorgenannten Bestimmungen müssten die Wegmeister die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kadaversammelstelle Rohrbach – Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Samstag: 8 Uhr bis 9 Uhr

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

19. Januar 2020

Loni Häuselmann-Leuenberger

geb. 1930

Untergässli 11

8. Februar 2020

Esther Reinmann-Schlup

geb. 1933

Untergässli 11

10. Februar 2020

Hans Zulliger-Ruch

geb. 1929

Oberer Wellenbach 117



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Seit 10 Jahren

«Seit der Gründung von TCM Oberaargau im Jahre 2010, haben uns sehr viele Patientinnen und Patienten und ein grosser Teil der ansässigen Hausärzte und Spezialisten ihr Vertrauen geschenkt. Dafür bedanke ich mich herzlich. Wir verstehen uns als Ergänzung zur Schulmedizin und dürfen uns über eine sehr geschätzte Zusammenarbeit freuen.

Den rund 30 Mitarbeitenden danke ich ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten. Seit 10 Jahren sind wir im Oberaargau erfolgreich tätig und freuen uns, weiterhin für Sie und die Region da zu sein.»

Wuling Fang, Ökonomin und Geschäftsleiterin von TCM Oberaargau (Bild: ganz rechts)

Stimmen zu TCM Oberaargau

«Bereits nach drei Behandlungen konnte ich die Medikamente stark reduzieren, jetzt nehme ich sie nur noch bei Bedarf. Ich bin seeehr zufrieden. Auch die Ruhe und Fürsorge taten mir gut, Therapeut und Assistentin haben sich viel Zeit für mich genommen – das isch s'Zähni gsi!»

Anna (64), Schulter-, Kopf- und Rückenschmerzen



«Manchmal ist es zwar chli längwilig, so still liegen zu müssen. Aber es hilft und darüber bin ich sehr froh!»

Luca (12), Migräne



«Während Monaten litt ich unter schweren Schlafstörungen und Depression, was auch mit Medikamenten nicht besser wurde. Bei Ihnen wurde meine Situation erkannt und mein ganzes System harmonisiert, ich bin ruhiger und gelassener geworden. Ich brauche keine Medikamente mehr – auch nicht für die Rückenschmerzen – und kann

mich erholen, weil ich wieder viel besser schlafe.»

Matthias (52), Schlafstörungen und Depression



«Vor allem im Winter – man verbringt viel Zeit drinnen, die Luft ist trocken – lief die Nase entweder oder war verstopft. Und das permanent. Meine Erfahrungen mit TCM sind sehr gut! Toll ist, dass die Behandlungen allgemein wirken. Deshalb suche ich die Praxis nun alle sechs Wochen auf – auch um das Immunsystem zu unterstützen. Da die Praxis im SRO untergebracht ist, ist sie für mich ganz in meiner Nähe.»

Esther (46), Allergien (Hausstaub, Milben, Katzenhaare)



«Als Patientin wurde ich sehr fürsorglich betreut und behandelt.

Als Assistentin ist es mir nun auch wichtig, diese Fürsorge, die ich erfahren habe, an die Patienten weiterzugeben. Der schönste

Lohn dafür ist ein Lächeln und das Gefühl, dem Patienten zu einer kurzen Auszeit seiner Beschwerden verholfen zu haben.»

Monika S., Assistentin bei TCM Oberaargau



An der TCM gefällt mir besonders, dass der Mensch als Ganzes im Zentrum steht. Ebenfalls ist es schön zu sehen, wie es den Patienten/innen oftmals bereits nach ein paar Behandlungen besser geht. Ich arbeite sehr gerne bei TCM Oberaargau und freue mich jedes Mal, zur „Arbeit“ zu gehen.»

Bianca D., Assistentin bei TCM Oberaargau



«Ich finde es toll, wie wir Patienten eine Alternative zur westlichen Medizin bieten können. Ich schätze die Begegnungen mit den Patienten, ob jung, alt, Frau oder Mann. TCM spricht viele, ganz unterschiedliche Menschen an, schön!»

Nadine G., Assistentin bei TCM Oberaargau

Im Oberaargau zu Hause

Herzogenbuchsee 062 955 52 70
PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24

Langenthal 062 916 46 60
Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19

Huttwil 062 959 62 44
Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51

Niederbipp 032 633 72 01
Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22

Zentrale 062 922 91 87
Sprechstunde
MO-FR 08.00–12.00 /14.00–18.00 Uhr
Krankenkassen anerkannt

www.tcmoberaargau.ch

Härzlechi Gratulation

Härzlechi Gratulation au dene, wo im April oder Mai chöi Geburtstag fiire. Mir wünsche es schöns Fescht, Glück und gueti Gsundheit!

Zivilstands- nachrichten

Geburt

22. November 2019

Joel Ahmet Gül,
des Olkay Gül und
der Meliza Yasemin Gül,
Unterdorfstrasse 11

1. Dezember 2019

Ayla Steinegger,
des Marc David Steinegger und
der Janine Steinegger,
Lerchenweg 4

29. Dezember 2019

Svea Lotta Christen,
des Matthias Christen und
der Sibylle Christen,
Bänackerstrasse 15

30. Januar 2020

Marcel Leon Hug,
des Dominic Hug und
der Melissa Catherine Hug geb.
Heiniger, Steingasse 17

3. Februar 2020

Jeyden Feldmann,
des Roland Feldmann und
der Sarina Feldmann geb. Ryser,
Kopf Wyssbach 167

16. Februar 2020

Colin Wegmüller,
des Rolf Wegmüller und
der Daniela Wegmüller
geb. Jenni, Ruppiswil 2

Heirat

10. Januar 2020

**Melissa Hug
und Dominic Hug,**
Steingasse 17

105 Jahre

2. Mai

Sophie Lanz-Kunz
Moosmatt 1, Murgenthal

93 Jahre

22. April

Nelly Kölliker-Roth
Oberdorfstrasse 27

92 Jahre

4. April

Walter Kohler-Weyermann
Allmendstrasse 16, Rohrbach

7. Mai

Friedrich Pfister-Waldspurger
Spitalstrasse 51, Huttwil

23. Mai

Anna Rippstein-Braunwart
Untergässli 11A

91 Jahre

30. April

Dora Jutzeler-Baumann
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

85 Jahre

15. April

Erwin Wittwer-Geiser
Plattenstrasse 8

80 Jahre

8. April

Paul Wälchli-Gerber
Kopf Wyssbach 171

12. April

Heidi König-Leuenberger
Oberdorfstrasse 34

14. April

Margrith Schneeberger-Ulrich
Finkenweg 7

24. April

Werner Zaugg-Hess
Dörfli 44h, Leimiswil

28. April

Annette Wittwer-Spiess
Hauptstrasse 6, Kleindietwil

20. Mai

Ursula Jaggi-Patzschke
Untergässli 13

75 Jahre

4. April

Ulrich Graf-Zaugg
Mühlebergsstrasse 16

13. April

Johanna Gerber-Bärtschi
Scheinenstrasse 10, Kleindietwil

3. Mai

Kurt Jenni-Häfliger
Untergässli 19

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

SEIT 1995 IHR ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE HEIZUNG

DANIEL GRABER **WÄRMETECHNIK GMBH**

Service + Pikett: Tel. 062 961 14 36

-  **Service/Reparaturen aller Heizungsfabrikate**
-  **Heizungssanierungen**
-  **Wärmepumpen**
-  **Solaranlagen**

**24 Std.
Pikettendienst
365 Tage**

Hauptgeschäft/Büro: Gerberain 199, 4937 Ursenbach

Werkstatt/Lager: Daetwyler-Halle, Flugplatz, 3368 Bleienbach

www.graberheizung.ch

info@graberheizung.ch



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



SCHWEIZER
HANDWERK

GREUB.
Cheminéetechnik

Wir haben Ihr Feuer im Griff.



HANS GREUB AG

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

Tel. 062 922 52 42
info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch

AUSSTELLUNGSRAUM

Langenthalstrasse 84
4932 Lotzwil

Freitag 14.00 – 17.30 h
Samstag 09.00 – 11.30 h
oder nach Vereinbarung

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

5. April, 9.30 Uhr: Palmsonntag,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Goldene Konfirmation

ABGESAGT!

10. April, 9.30 Uhr: Karfreitag,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,

ABGESAGT!

12. April, 9.30 Uhr: Ostern,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Mitwirkung der Lobpreisgruppe,
Kindergottesdienst Kigo

ABGESAGT!

19. April, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

ABGESAGT!

26. April, 9.30 Uhr:

Gottesdienst mit Pfr. F. Sommer

3. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfr. T. Hurni, anschliessend
Kirchgemeindeversammlung

3. Mai, 18.30 Uhr: Wake up Jugend-
gottesdienst mit Pfr. T. Hurni und
Team, Thema: Johannes

10. Mai, 9.30 Uhr: Muttertag,
Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Mitwirkung der Lobpreisgruppe

17. Mai, 9.30 Uhr: Familiengottes-
dienst mit Pfr. T. Hurni und Kat. H.

Hurni, Mitwirkung der 5. KUW-Klasse

21. Mai, 9.30 Uhr: Auffahrt,

Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Mitwirkung der Jodlergruppe Hoch-
wacht

24. Mai, 9.30 Uhr: Gottesdienst
mit Pfrn. Chr. Stuber

31. Mai, 9.30 Uhr: Pfingsten,
Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni,
Mitwirkung der Trachtengruppe

*Hinweise auf Gottesdienste finden sich
auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau.*

Pfarramt

Pfr. Thomas Hurni hat vom
Ostermontag, 13. April bis Sonntag,
26. April 2020 Ferien.

Vertretung: Pfr. Friedrich Som-
mer-Recrosio, Stauwehrweg 15,
4852 Rothrist, fis.hasli@bluewin.ch,
062 794 35 37, 079 292 92 26

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

**Bis am Samstag, 4. April findet
keine KUW statt.**

2. Klasse:

Jeden Freitag von 7.30 Uhr bis
8.15 Uhr im Schulhaus Neumatt

3. Klasse:

Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.05 Uhr
in der Pfarscheune, vierzehntäglich,
Gruppe A: 28. April, 12. Mai und
26. Mai, *Gruppe B:* 5. Mai und 19. Mai

5. Klasse: Freitag von 16.25 Uhr
bis 17.45 Uhr in der Pfarscheune,
vierzehntäglich, *Gruppe A:* 1. Mai,
Blocktage: 13. Mai bis 15. Mai (siehe
Flyer), *Gruppe B:* 24. April,
8. Mai, Blocktage: 15. Mai und 16. Mai
(siehe Flyer). Familiengottesdienst,
Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
in der Kirche Madiswil

7. Klasse:

Das KUW-Lager vom 1. April bis



MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokoehler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal



Team Madiswil
PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4934 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

Samstag 4. April findet nicht statt.

Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45

9. Klasse: Donnerstag von 16.30 Uhr bis 18 Uhr in der Pfarrscheune, Gruppe A und B gleichzeitig! 7. Mai und 28. Mai

Auskunft/Verantwortliche:

2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni

7. Klasse: Naomi Krebs

3. bis 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti

Kinderhort

Kinder werden während der Predigt im Kinderhort betreut. 3. Mai, 10. Mai, 24. Mai und 31. Mai

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Kindergottesdienst Kigo

Am 12. April findet der zweite Kigo statt. Gemeinsam wollen wir die Geschichten der Bibel kindergerecht entdecken. Theater, Musik, basteln, Spiel und Gesang dürfen dabei nicht fehlen. Der Kindergottesdienst findet in der Pfarrscheune statt und startet wie der Gottesdienst um 9.30 Uhr. Wir freuen uns auf viele Kinder, lustige, spannende und lebendige Stunden.

Jungschar

Samstag, 2. Mai und 16. Mai, um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen! 30. Mai bis 1. Juni, PFILA, siehe Flyer
Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45

«YOU POINT»

Freitag, 24. April und 8. Mai, von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.
21. Mai bis 22. Mai: Auffahrtsausflug
Kontakt: Naomi Krebs, 077 485 42 45
Aktuelle Informationen zu Jungschar und «You Point» finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

Jugendhauskreis

Der Jugendhauskreis findet jeden Dienstag von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr statt. Für weitere Informationen melde Dich!

Kontakt: Mirjam und Markus Liechti, 078 880 34 85 / 079 963 11 15

Veranstaltungen

Bibelabend

Der Bibelabend findet bis auf Weiteres nicht statt.

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Gebet für die Gemeinde

Herzliche Einladung zum Gebet für die Gemeinde für Leiter und Interessierte, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 29. April und Mittwoch, 27. Mai

Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Morgengebet

Das Morgengebet findet jeden Montag um 6 Uhr in der Pfarrscheune statt.

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Die Gottesdienste im Zelgli-Treff finden bis auf Weiteres nicht statt.

Kaffeestube

Die Kaffeestube bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Es findet kein Mittagessen für Senioren und Alleinstehende statt.

Handarbeitsgruppe

Montag, 20. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune
Auskunft: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01
Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich,

dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden.
Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, Tel. 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Der Senioren-Tanz mit Roberto vom 14. April findet nicht statt.

Seniorenausflug

Dienstag, 12. Mai, Abfahrt: 12 Uhr beim Kirchplatz

Liebe Seniorinnen und Senioren
Der Kirchgemeinderat und das Pfarramt laden euch herzlich zum diesjährigen Ausflug mit dem Reist-Car ins aargauische Seetal und Freiamt ein. Nach einer gemeinsamen Andacht in der reformierten Kirche Leutwil mit Pfarrer Thomas Hurni, offerieren wir euch ein feines Zvieri auf dem Allmendhof.

Die Reisekosten pro Teilnehmer betragen CHF 30.– und werden während der Reise eingezogen. Ankunft am Abend in Madiswil zwischen 18.30 bis 19 Uhr.

Wir freuen uns, wenn ihr mit dabei seid!

Bitte vor dem Einsteigen bei A. Iseli oder Th. Hurni melden.

Bei Abmeldung am Reisetag: 062 965 14 60 (A. Iseli)

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

22. Dezember: Gottesdienst (Stiftung Kind und Familie), CHF 188.–

24. Dezember: Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 663.65

25. Dezember: Gottesdienst (Synodalratskollekte), CHF 184.70

1. Januar: Gottesdienst (Blaues Kreuz), CHF 125.20

5. Januar: Gottesdienst (Reach Across), CHF 215.–

7. Januar: Abdankung, CH 515.05

10. Januar: Abdankung, CHF 350.40

12. Januar: Gottesdienst (Schweiz. Bibelgesellschaft), CHF 152.40

17. Januar: Abdankung, CHF 281.30

19. Januar: Gottesdienst (TDS Aarau), CHF 235.65

26. Januar: Gottesdienst (WBM), CHF 119.–



Ostern bei der Metzgerei Haas AG

Zusammen mit den ersten warmen Sonnenstrahlen erwacht auch der Appetit auf frische, verführerische Köstlichkeiten.

Bei uns finden Sie das Passende! Zum Beispiel:

- Diverse Bratenstücke vom Kalb, Rind oder Schwein
- Lammgigotbraten, Lammnierstück, Lammracks
- Ostergitzi, Kaninchen
- Koteletten, Haxen, Steaks
- Diverse Bärlauchspezialitäten



Sie haben weitere Wünsche? Kein Problem, auf Bestellung nehmen wir diese gerne entgegen.

www.kloster-metzgerei.ch

062 965 11 22

DI-FR 7.00-12.00 / 14.00-18.30

SA 7.00-15.00

Produkte der Metzgerei Haas sind am Montag und am Wochenende in der Selbstbedienungsvitrine über die Bäckerei Felber erhältlich.



Die Osterhasen sind los!

Die Osterhasen tummeln sich wieder in unseren Filialen. Jeder Hase wird einzeln, sorgfältig in filigraner Handarbeit hergestellt. Gibt es ein exklusiveres Ostergeschenk?

Wir freuen uns, wenn eines unserer Unikate auch Ihr Osternest schmücken darf und wünschen Ihnen frohe, genussreiche Ostern!

2. Februar: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 332.35

9. Februar: Gottesdienst (Glaube in der 2. Welt), CHF 176.–

16. Februar: Gottesdienst (Kinderspital Kanta Bopha), CHF 262.30

Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn in seiner grossen Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! Alles was Odem hat, lobe den Herrn! Halleluja!

Psalms 150

Kirchliche Handlungen

Taufe

12. Januar: **Stian Scheidegger**, geboren am 11. Juli 2019, Sohn des Jonas Scheidegger und der Nicole Leuenberger, wohnhaft 4934 Madiswil, Mättenbach 58

Beerdigungen

7. Januar: **Peter Loosli**, geboren am 2. April 1952, gestorben am 22. Dezember

2019, verheiratet gewesen mit Vreni Loosli, geb. Schürch, wohnhaft gewesen in Madiswil, Biseggmatte 212

10. Januar: **Katharina Rosmarie Mosimann geb. Hasler**, geboren am 9. April 1933, gestorben am 21. Dezember 2019, verwitwet gewesen von Fritz Mosimann, wohnhaft gewesen in 4932 Lotzwil

17. Januar: **Nelly Müller**, geboren am 28. September 1929, gestorben am 3. Januar 2020, ledig, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 11

18. Februar: **Margaretha «Esther» Reinmann geb. Schlup**, geboren am 30. Juli 1933, gestorben am 8. Februar 2020, verwitwet gewesen von Fritz Werner Reinmann, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Untergässli 11

19. Februar: **Hans Zulliger-Ruch**, geboren am 16. Mai 1929, gestorben am 10. Februar 2020, verheiratet gewesen mit Martha Zulliger geb. Ruch, wohnhaft gewesen in 4934 Madiswil, Oberer Wellenbach 117

Und siehe es geschah ein grosses Erdbeben. Denn der Engel des Herrn kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Seine Gestalt war wie ein Blitz und sein Gewand weiss wie Schnee.

Mt 28, 2-3

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer:

Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat:

Susanne Schneider Schranz, 062 965 36 57

Sigristenehepaar:

Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin:

Naomi Krebs, 077 485 42 45

Katechetin:

Hermine Hurni-Liechti, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti

VORANZEIGE



Liebe Seniorinnen und Senioren

Die diesjährigen Seniorenferien finden von **Samstag, 29. August bis Samstag, 5. September 2020** in Wildhaus im schönen Toggenburg statt.

Das Hotel «Toggenburg» mit prächtiger Aussicht auf die sieben Churfürsten lädt zur Erholung ein. Das Hotel ist zentral gelegen und verfügt über schöne und komfortable Gästezimmer sowie über einen Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool. Wir geniessen das gemütliche Zusammensein und profitieren von dem vielseitigen

Kulturangebot und den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten. Die Woche verbringen wir wieder mit Ausflügen, Aktivitäten, Spiel und Spass, guten Gesprächen sowie feinem Essen. Im Programm ist auch ein ganztägiger Ausflug vorgesehen. Zudem werden weitere kleinere Ausflüge, die selber zu bezahlen sind und für die man sich vor Ort entscheiden kann, angeboten. Für die Hin- und Rückreise wird ein komfortabler Bus organisiert.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, fröhliche und besinnliche Woche mit schönen Erlebnissen.

Das Seniorenferienteam lädt Sie herzlich ein, mit uns diese Woche zu verbringen.

Diese Ferienwoche ist ein Angebot der Kirchgemeinden Madiswil und Melchnau. Ein Informationsblatt mit Preisangaben und Anmeldetalon erhalten Sie im Monat April per Post.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne René Merz (062 965 04 51) sowie Susanne Schneider Schranz, Sekretärin der Kirchgemeinde Madiswil (062 965 36 57), zur Verfügung.

königbau

madiswil 062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbundsteinbeläge

Tiefbauarbeiten

DIE Beraterbank im Oberaargau.

bankoberaargau.ch



Clientis

Bank Oberaargau



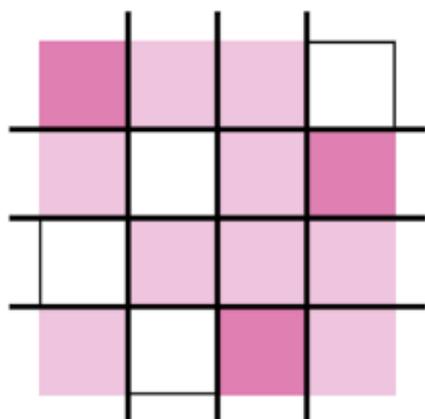
WOLF Gartenbau

4936 Kleindietwil

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08

info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütschelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch



Was unsere Hände betastet haben

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

«Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir gesehen haben mit unsern Augen, was wir betrachtet haben und unsere Hände betastet haben, vom Wort des Lebens...» – mit diesen Worten beginnt der erste Johannesbrief des Augen-, Ohren- und «Tast»-Zeugen Johannes. Er gibt sein Zeugnis und das seiner Mitapostel wieder, es bezieht sich auf Jesu ganzes Wirken von der Taufe des Johannes an bis zur Himmelfahrt. Doch insbesondere der Satz «was wir betrachtet haben und unsere Hände betastet haben» spielt auch auf die Begegnung der Zeugen mit dem Auferstandenen an. Denn diese Aussage ist wie ein Widerhall der Überlieferung in Lukas 24,39. Dort fordert der Auferstandene die zweifelnden Jünger auf, ihn anzufassen und sich zu vergewissern, dass er kein Geist ist, sondern wirklich leiblich auferstanden in ihre Mitte getreten ist.

*Frohe Ostern wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Thomas Hurni*

Die Jünger haben sich also mit ihren Augen und mit ihren Händen von der Wirklichkeit des auferstandenen Christus überzeugen dürfen. Stellen wir uns das einmal vor: Sehen und betasten und aufgrund dessen dann feststellen: er ist es wirklich, er ist wahrhaftig auferstanden! Die physische Wirklichkeit des Auferstandenen haben sie genau in dem Sinne feststellen dürfen, wie wir moderne Menschen uns einen Wirklichkeitsbeweis vorstellen.

Weiter schreibt Johannes: «Was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir auch euch». Sie haben also nicht nur gesehen, sie haben auch gehört, sie haben Christus selbst gehört in allen Phasen seines Wirkens: Von seiner Taufe an über die drei Jahre seines Wirkens bis zu den Reden während der vierzig Tage, die er ihnen als Auferstandener erschien. Sie haben seine Lehre mit ihren eigenen Ohren gehört. Und das, was sie von ihm gehört haben, verkündigen sie uns: das authentische Wort Christi.

Und was sie gesehen haben und ertastet haben und gehört haben, das verkündigen sie uns zu dem folgenden Zweck: «damit auch ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.» Durch ihr Verkündigen bekommen wir Anteil an ihrer Gemeinschaft, die Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn ist. Durch ihr Zeugnis, dadurch, dass wir ihrem Zeugnis glauben, treten wir ein in ihren Kreis und wir treten ein in dieselbe Gemeinschaft, die sie mit dem Vater und dem Sohn haben, obwohl wir nicht selber gesehen, gehört und ertastet haben. Das haben sie für uns getan.

Deshalb heisst die Kirche «apostolische» Kirche, deshalb ist sie apostolisch, weil wir durch die Vermittlung der Apostel Anteil bekommen an allem, was Christus ihnen als Augen- Ohren- und Tastzeugen zuerst schenkte, damit er es durch ihr Wort und Zeugnis, das uns im Neuen Testament überliefert ist, auch uns schenke.



Während die Corona-Pandemie unser Land fest im Griff hat, sind andere Themen etwas in den Hintergrund gerückt. So hat der Virus das Pestizid Chlorthalonil aus den Schlagzeilen verdrängt. Der inzwischen verbotene und krebserregende Wirkstoff belastet in vielen Wasserversorgungen das Trinkwasser. Die gute Nachricht: Die Wasserversorgungen von Kleindietwil und Leimiswil sind nicht davon betroffen.

Die weniger gute Nachricht: Im Trinkwasser von Madiswil und Gutenberg werden die Grenzwerte überschritten. Mit entsprechenden Massnahmen wird nun versucht, die Belastung zu reduzieren. Zudem stellt auch der Klimawandel die öffentliche Wasserversorgung vor Herausforderungen. In den nächsten Jahren stehen also grössere Investitionen an, um auch in Zukunft genügend qualitativ gutes Trinkwasser in die Haushaltungen liefern zu können.

■ TEXTE UND FOTOS VON PATRICK BACHMANN

Wasser ist Leben

Blick
Bassins

Wasser ist unentbehrlich, aber an vielen Orten der Welt gibt es zu wenig davon. Die steigende Bevölkerungszahl und der zunehmende Verbrauch werden die Wasserressourcen der Welt noch knapper werden lassen. Gemäss Schätzungen der UNO wird in zehn Jahren die weltweite Nachfrage das Angebot um 40 Prozent übersteigen.

In der Schweiz ist der «Rohstoff» Wasser vergleichsweise im Überfluss vorhanden. Mehr als 1500 Seen, Flüsse und Gewässer sowie zahlreiche Gletscher zeugen vom Wasserreichtum. Die Schweiz gilt deshalb als Europas Wasserschlösschen. Viele grosse Flüsse Europas haben hier ihren Ursprung: Rhein, Rhone, Inn/Donau, Tessin/Po, Etsch/Adige. Flächenmässig macht die Schweiz in der Alten Welt nur knapp vier Promille aus. Doch gleichzeitig befinden sich auf ihrem Boden sechs Prozent von Europas Süsswasservorräten.

Klimawandel führt zu höheren Kosten

Doch trotzdem wird die Verfügbarkeit von Wasser vermehrt zum Thema. In den letzten Jahren erlebten wir vermehrt Trockenperioden, welche die ersten Quellen versiegen liessen und der Grundwasserspiegel sank teilweise dramatisch. Wenn die Sommer trockener bleiben, könnte es zu Konflikten zwischen Landwirtschaft und Wasserversorgern kommen. In der Schweiz sind zwar auch in absehbarer Zukunft keine Versorgungsengpässe zu befürchten, wenn

wir rechtzeitig handeln und in die Vernetzung von Wasserleitungen zwischen Gemeinden oder in die Erschliessung neuer Quellen investieren. Doch sicher ist: Der Klimawandel wird zu massiv höheren Kosten führen.

Neben der Quantität liegt ein weiteres Sorgenkind in der Wasserqualität. In der Schweiz kann mehr als ein Drittel des aus dem Boden entnommenen Wassers unbehandelt getrunken werden. Wenn wir jedoch unsere Quellen nicht schützen, könnten viele von ihnen in Zukunft unbrauchbar werden. Gerade im landwirtschaftlich intensiv genutzten Mittelland ist die Situation beunruhigend. 70 Prozent der Einzugsgebiete enthalten Nitrate. Die Werte liegen zwar noch unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Limit, an zahlreichen Orten ist aber ein kontinuierlicher Anstieg zu verzeichnen. In einigen Wasserversorgungen macht die Reinigung und Aufbereitung inzwischen ein Viertel der Wasserkosten aus. Das heisst, die Konsumentinnen und Konsumenten müssen wegen der Überdüngung und des daraus folgenden Nitratproblems tiefer in die Tasche greifen.

Krebserregender Wirkstoff

Hinzu kommt die Belastung mit Hormonen und Pestiziden. Seit einigen Monaten steht da vor allem das sogenannte Pflanzenschutzmittel mit dem komplizierten Namen Chlorthalonil in den Schlagzeilen. In vielen Trinkwasserfassungen wurden Höchstwertüberschreitungen des krebserregenden Wirkstoffs festgestellt.

ser en

in eines der beiden
im Reservoir Hubel



Andreas König erklärt die Funktion
der Pumpstation Waaghäuschen

erregenden Wirkstoffes gefunden. Allein im Kanton Bern konsumieren mindestens 200'000 Einwohnerinnen und Einwohner täglich Wasser, welches den lebensmittelrechtlichen Bestimmungen nicht genügt.

Jahrzehntelang subventionierte die Politik eine intensive Landwirtschaft, um billige Lebensmittel zu produzieren. Jetzt muss die Politik das wichtigste Lebensmittel vor den Folgen dieser Politik retten: Das Wasser.

Auch in der Gemeinde Madiswil wurde das Trinkwasser zum ersten Mal der Gehalt von Chlorthalonil gemessen. In Kleindietwil und Leimiswil ist das Resultat positiv. In Madiswil und Gutenberg jedoch wurden zu hohe Rückstände des Pestizids gefunden (siehe Kasten rechts). Hier entspricht unser Trinkwasser also nicht den Vorgaben des Kantonalen Labors.

Trockenheit lässt Quellen versiegen

Auch abgesehen von dieser Grenzwertüberschreitung ist Madiswil mit Schwierigkeiten in der Wasserversorgung konfrontiert. Zum Beispiel musste im Sommer 2013 das Trinkwasser zur Desinfizierung vorübergehend mit Chlor versetzt werden, nachdem bei einer Quelle im Gebiet Wyssbach Kopf eine Verunreinigung durch Kolibakterien festgestellt wurde. Damals war der extrem nasse Frühsommer schuld an den Verunreinigungen.

In den letzten Jahren stellt jedoch eher die Trockenheit eine Herausforderung dar. «Die Wassermenge hat in den

Pestizid im Trinkwasser?

In den letzten Monaten machte das Abbauprodukt des Stoffes Chlorthalonil schweizweit Schlagzeilen, denn dieses Pestizid kann Krebs verursachen. An vielen Orten wurde im Trinkwasser eine deutlich über dem Grenzwert liegende Konzentration dieses Wirkstoffs festgestellt.

Seit den 1970er Jahren wurde das Mittel des Agrarmultis Syngenta auf Schweizer Feldern versprüht, um Getreide und Gemüse vor Pilzbefall zu schützen. Dabei drang es in die Böden ein, zersetzte sich und konnte so ins Grundwasser gelangen. Weite Teile der Schweiz beziehen ihr Trinkwasser von dort. Der Einsatz von Chlorthalonil wurde am 1. Januar 2020 vom Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) verboten. Doch die Folgen verschwinden nicht von heute auf morgen. «Es gibt Altlasten. Im Falle von Chlorthalonil werden sie noch Jahre nach dem Verbot im Wasser nachweisbar sein», sagt der Berner Kantonschemiker. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) hat sämtliche Abbauprodukte (Metaboliten) von Chlorthalonil als relevant erklärt und per 1. Januar 2020 den Höchstwert für die Abbauprodukte auf 0.1 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser festgelegt.

Problematische Testresultate in Madiswil

Die Gemeinde Madiswil hat als Reaktion die langjährigen Analysen der Wasserproben auf messbares Chlorthalonil erweitert. Die Resultate zeigen in Kleindietwil und Leimiswil deutlich unter dem Grenzwert liegende Werte. Doch in Madiswil und Gutenberg gibt es überhöhte Anteile von Chlorthalonil (Messresultate siehe Seite 7). In Madiswil liegt der Messwert zwischen 0.15 und 0.17 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser, in Gutenberg wird der Grenzwert mit 0.25 und 0.54 Mikrogramm gleich um ein Mehrfaches überschritten.

In Madiswil wird nun abgeklärt, welche der Quellen aus den drei Fassungsgebieten stärker belastet sind und ob man mit der Regulierung der Zuflüsse die Konzentration von Chlorthalonil im Trinkwasser auf diese Weise so minimieren kann, dass die Grenzwerte wieder eingehalten werden können. Die ersten Resultate deuten darauf hin, dass deutlich erhöhte Werte auf einzelne Quellen eingegrenzt werden können. Wenn dieses Wasser nicht mehr genutzt wird, würde die Gesamtbelastung entsprechend sinken.

Gutenberg gehört als einziger Ortsteil zum Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Längental (WUL), daher hat die Gemeinde Madiswil nur beschränkten Einfluss. Die WUL ist aber daran, mit verschiedenen Massnahmen die zu hohe Belastung zu reduzieren. Der Bund gibt den betroffenen Wasserversorgern zwei Jahre Zeit, die Konzentration der Rückstände unter den Grenzwert zu senken. (pb)

letzten Jahren abgenommen, aber das stellt noch kein Problem dar, da normalerweise rund die Hälfte des gefassten Wassers ohnehin nicht genutzt wird», sagt dazu der Brunnenmeister Andreas König. Die öffentliche Wasserversorgung der Gemeinde ist also von der Trockenheit noch nicht bedroht. Problematisch könnte es jedoch werden, wenn aufgrund der zu hohen Pestizidbelastung nicht mehr alle Quellen genutzt werden können und wenn gleichzeitig während einer längeren Trockenzeit die Quellschüttungen sinken.

Bei privaten Quellen ist ebenfalls ein deutlicher Rückgang der Wassermenge festzustellen und einige davon sind praktisch ganz versiegt. Für Privatversorger kann das eine

schwierige Situation darstellen, plötzlich wortwörtlich auf dem Trockenen zu sitzen. Wenn man zudem noch Vermieter ist, kommt eine weitere Herausforderung hinzu: Als solcher ist man dafür verantwortlich, dass die Mieterinnen und Mieter quantitativ und qualitativ gutes Wasser beziehen können. Das private Quellwasser muss daher mindestens einmal jährlich getestet werden. Wenn die Quelle versiegt, liegt es am Vermieter, eine andere Lösung zu finden.

Langfristige Planung empfohlen

«Die Besitzer von privaten Wasserversorgungen sollten sich frühzeitig Gedanken machen, wie sie in Zukunft in Zeiten des Klimawandels die Versorgung sicherstellen

Der Madiswiler Wasserkönig

Die öffentliche Wasserversorgung liefert jährlich rund 150'000 Kubikmeter Trinkwasser in die Madiswiler Haushalte. Verantwortlicher Brunnenmeister ist Andreas König. Er weiss zum Beispiel, an welchen Tagen und zu welcher Tageszeit der Wasserverbrauch ansteigt oder sinkt. ■ VON PATRICK BACHMANN



Andreas König im Wasserreservoir Grunholzweid (man beachte die Rechtschreibung...)



Blick in den Sammelschacht unterhalb der Käseerei Wyssbach

letztes Jahr durfte Andreas König gleich zwei Jubiläen feiern: Zum einen war da sein Dienstjubiläum, denn seit über 20 Jahren ist er für die Einwohnergemeinde als Hauswart Dorfzentrum, Mitarbeiter Werkhof und Brunnenmeister tätig. Zum anderen wurde der Madiswiler im gleichen Jahr 50 Jahre alt.

Der gelernte Maurer hatte nach zehn Jahren auf dem Beruf zu dieser abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit gewechselt. «Mir gefällt es gut. Ich kenne vieles in- und auswendig und trotzdem lerne ich täglich hinzu», kommentiert Andreas König seinen beruflichen Alltag. Neben seinen Aufgaben als Abwart hilft er auch im Werkhof aus, so zum Beispiel für die Schneeräumung. «Der Winterdienst war in diesem warmen Winter aber viel ruhiger als sonst.»

Als Brunnenmeister ist er verantwortlich, dass die Wasserversorgung sichergestellt ist. Er kontrolliert täglich den Wasserstand und die Funktion der Pumpen, organisiert die zwei Wasserproben pro Jahr und die jährliche Reinigung der Reservoirs und muss bei Problemen elektronisch vom Computer aus oder manuell vor Ort eingreifen. «Die Wasserversorgung fällt unter das Lebensmittelgesetz und damit unterstehen wir der Produkthaftpflicht», sagt Andreas König. Entsprechend verantwortungsvoll muss das Versorgungsnetz kontrolliert und betreut werden.

Die Angaben zu den Quellschüttungen, zum aktuellen Wasserstand und zum Verbrauch sowie zum Betrieb der Pumpen werden elektronisch überwacht. Seit 2012 ist eine moderne Steuerung in Betrieb, welche Bedienung und Überwachung vom Gemeindezentrum aus möglich macht. «Ich kann sogar via Handy von überall her zugreifen, notfalls auch aus den Ferien», sagt König.

wollen», sagt der Gemeinderat Markus Bracher. Als Verantwortlicher der Gemeindebetriebe ist er für die Grundversorgung zuständig. «Ob Privatquellen neu gefasst oder saniert werden oder ob sogar ein Anschluss an die öffentliche Versorgung ins Auge gefasst wird: Eine langfristige Planung macht Sinn, denn es braucht so oder so viel Zeit. Wenn uns jemand nach einer langen Trockenperiode anruft und über Wassermangel klagt, können wir auch nicht von heute auf morgen weiterhelfen.» Wenn zum Beispiel die Eigentümer in Mättenbach ans öffentliche Netz angeschlossen werden möchten, dauert das mit Planung, Entscheidungen und Ausführung mehrere Jahre. «Wir von den Gemeindebehörden üben keinerlei Druck aus. Doch wenn das Bedürf-

Wenn es in der Wasserversorgung Probleme gibt, erhält er umgehend eine Warnung zugestellt. Jeder Zutritt in die Reservoirs löst eine Nachricht aus und wird zeitlich registriert. «Im Grossen und Ganzen läuft es reibungslos. Nach intensiven Regenperioden oder während längeren Trockenzeiten kann es aber sein, dass es vermehrt Kontrollen braucht.»

Der Wasserverbrauch ist erstaunlich: Jährlich werden von der öffentlichen Wasserversorgung rund 150'000 Kubikmeter Wasser bezogen. Andreas König kann beim Verbrauch den genauen Verlauf zeitgleich mitverfolgen. So ist ersichtlich, zu welcher Tageszeit oder an welchen Wochentagen besonders viel oder wenig Wasser konsumiert wird. «Man kann erkennen, dass am Sonntagmorgen der Verbrauch später einsetzt als an Wochentagen, zu welcher Zeit ein grosser Teil der Leute zu Bett geht oder wann zum Beispiel an trockenen Sommertagen abends der Garten gewässert wird.» König deutet auf den Bildschirm und tatsächlich schlägt die Verlaufskurve zu den entsprechenden Ereignissen deutlich aus. «Ich habe die Madiswiler also im Griff», schmunzelt er.

Dank eines ausgeklügelten Speichersystems kann das Dorf mit Druckwasser versorgt werden. «Dass wir die Wasserversorgung mit reinem und unbehandeltem Quellwasser gewährleisten können und nicht auf Grundwasser angewiesen sind, ist eigentlich ein grosses Privileg.» Die erhöhten Pestizidwerte im Madiswiler Trinkwasser führen nun auch für Andreas König zu Mehraufwand. «Mit weiteren Wasserproben versucht man nun zu eruieren, welche Quellen besonders belastet sind», erklärt er das weitere Vorgehen. «Wir hoffen, dass mit einer entsprechenden Steuerung der Zuflüsse die Grenzwerte wieder eingehalten werden können.»

In der Freizeit ist Andreas König gerne im Berner Oberland unterwegs, sei es auf Skitouren oder auf Wanderungen. Er ist verheiratet und Vater von drei Kindern im Alter von 20, 17 und 9 Jahren und wohnt im «Königreich» an der Oberdorfstrasse. Seine Erfahrung und seine Kompetenz als «Wasserkönig» von Madiswil dürften noch viele Jahre gefragt sein.

Wasserversorgung Madiswil

Über Jahrhunderte deckten die Madiswiler auf den Höfen im Dorf und in den Aussenbezirken ihren Wasserbedarf durch das Wasser ab, welches aus dem Brunnen vor dem Haus oder der näheren Umgebung floss.

Die Entwicklung des Dorfes machte jedoch vor rund 120 Jahren eine systematische Wasserversorgung nötig. Im Jahr 1899 wurde eine Quelle im Oberdorf auf der Hausmatte erschlossen und ein Reservoir für vorerst 50 Kubikmeter Wasserinhalt gebaut. Die Leitungen führten entlang des Dorfbaches im Unterdorf bis zum Gasthof Bären. Auf dem Laubenplatz war eine Abzweigung Richtung Platte vorgesehen.

Da der Wasserbedarf stetig stieg, wurden neue Quellen im Hunzen und im Wyssbach erschlossen, neue Leitungen und Reservoirs wurden erstellt. 1916 entstand das Reservoir im Zielacker, welches heute immer noch in Betrieb ist. 1940 folgte das Reservoir Grunholzweid.

Reservoir als Speicher für Trink- und Löschwasser

Heute wird die Wasserversorgung von Madiswil aus Quellen in drei Fassungsgebieten in Wyssbach und am Hunzen gespeist. Im modernen Wasserreservoir Hubel fliessen die Quellen aus Wyssbach (2/3 der Gesamtmenge) und dem Hunzengebiet (1/3) zusammen. Im Normalfall sind in den beiden Bassins im Reservoir Hubel 900 Kubikmeter klares, reines Quellwasser gespeichert.

Ein Reservoir als Trinkwasserspeicher dient in erster Linie dem Ausgleich zwischen Wasserangebot und -verbrauch sowie der Erzielung eines möglichst gleichmässigen Versorgungsdrucks. Eine weitere Hauptaufgabe eines Reservoirs ist es, im Falle eines Brandes eine gewisse Wassermenge zu Löschzwecken zur Verfügung zu stellen. Die Speicherung von Trinkwasser erfolgt aus Qualitätsgründen in geschlossenen Behältern.

Ein komplexes, aber unsichtbares System

Die ideale Topografie vom hügeligen Wyssbach das Tal runter ins Dorf erlaubt eine eher einfache Versorgung. Das Wasser fliesst praktisch von alleine. Dennoch handelt es sich bei einer Wasserversorgung um ein komplexes System. Ab der Pumpstation im Waaghäuschen auf dem Laubenplatz wird das Wasser ins Reservoir Zielacker gepumpt, damit die Quartiere am Mühleberg und im Zielacker genügend Wasserdruck erhalten.

Bewohner aus Mättenbach, Rüppiswil und Bisegg beziehen das Wasser aus eigenen Quellen. Gutenberg ist mit WUL-Wasser versorgt, Leimiswil und Kleindietwil verfügen über separate Wasserversorgungen. (vs/pb)

Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggj@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb
Mättenbach, 4934 Madiswil
062 965 17 27 / 079 329 52 17
a-chr.zaugg@bluewin.ch
www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für:
Skilager, Landschulwochen, Trainingslager,
Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern,
Messen, Klausuren, Workshops, Geschäfts-
ausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster
Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Unsere nächsten Ausflüge:

- **Luino Mittwoch** 6. Mai 2020 ▪ Fr. 46.–
- **Schottland-Reise**
«Auf den Spuren des Whisky»
28. Juli–7. August 2020
DZ Fr. 2'450.– p.P. ▪ EZ Fr. 2'910.– p.P.
- **Luino** 9. September 2020 ▪ Fr. 46.–
- **Sardinien «schmecken und geniessen»**
19.–26. Oktober 2020
DZ Fr. 1'260.– p.P. ▪ EZ Fr. 1'450.– p.P.
- **Advents-Reise ins Südtirol**
4.–6. Dezember 2020
DZ Fr. 425.– p.P. ▪ EZ Fr. 470.– p.P.

Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen
Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte
und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen

Grossmattstrasse | 4934 Madiswil
062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch
www.lustenberger-reisen.ch

nis vorhanden ist, sind wir froh, wenn uns die Betroffenen kontaktieren, um mögliche Lösungen zu diskutieren», sagt Markus Bracher. Auch der Bauverwalter Peter Müller empfiehlt, sich mit der Nachbarschaft abzusprechen und allenfalls mit der Gemeinde Kontakt aufzunehmen. «Bisher konnten sich Privatbezüger noch oft gegenseitig aus helfen. Doch wenn sich die Lage während eines trockenen Sommers zuspitzt, werden etliche Privatbezüger ans Limit kommen. Wir rufen daher auf, sich frühzeitig Gedanken zu machen.» Insbesondere Landwirtschaftsbetriebe mit vielen Tieren benötigen grosse Wassermengen. Im vergangenen trockenen Sommer kam es zum Beispiel auf dem Hof von Landwirt und Gemeinderat Bernhard Wälchli im Weiler Ghürn zu Engpässen. Er musste dann das Wasser in einem Fass vom Dorf zum Hof transportieren, damit die Tiere versorgt werden konnten. Das ist natürlich mit Zeitaufwand und Kosten verbunden.

Als Reaktion auf die vermehrten Trockenperioden kam es vermehrt zu Anschlussgesuchen ans öffentliche Netz. «Letztes Jahr wurden einige Grundeigentümer in Kleindietwil und Madiswil angeschlossen» sagt Peter Müller. Er erinnert auch daran, dass nicht nur für den Konsum genügend Wasser vorhanden sein muss, sondern auch für den Löschschutz.

Zusammenschlüsse als Absicherung

Um auch in Zukunft genügend und qualitativ einwandfreies Wasser liefern zu können, überlegen sich die Behörden

zurzeit neue Zusammenschlüsse von verschiedenen Wasserversorgungen. «Es findet nun eine Bestandesaufnahme der Infrastruktur statt, um danach eine künftige Strategie für die Wasserversorgung festzulegen. Dazu gehört eine regionale Vernetzung», sagt dazu Markus Bracher. Es sei angedacht, die Wasserversorgungen innerhalb der Gemeinde zusammen zu schliessen.

Bisher sind nur Kleindietwil und Leimiswil verbunden. Neu sollen diese Wasserversorgungen mit Madiswil vernetzt werden, in der Mitte würde dann ein neues Pumpwerk erstellt werden. «Auch Ursenbach liesse sich so mit relativ wenig Aufwand einbeziehen. Eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit wurde bereits unterschrieben», sagt Peter Müller. «Ein solcher Verbund kann auch in Zukunft die Versorgung sichern und man kann sich bei Notlagen aus helfen, zum Beispiel wenn eine Quelle verschmutzt sein sollte.»

Die Kommission und der Gemeinderat werden sich dem Thema annehmen, die nächsten Schritte für den Zusammenschluss werden Projektierung und Kostenschätzung sein. Gemäss Markus Bracher kann voraussichtlich in den nächsten zwei Jahren an einer Gemeinderversammlung der entsprechende Beschluss gefasst werden. Madiswil ist mit diesen Massnahmen für die Zukunft gewappnet. Sicherlich bleiben aber für die Wasserversorgung der Klimawandel, hormonaktive Substanzen und die negativen Auswirkungen einer intensiven Landwirtschaft eine grosse Herausforderung.

Lustenberger Reisen

Schottischer Genuss mit Schuss

Sie reisen in enem topmodernen Reise-Car mit den allreneusten Sicherheitseinrichtungen!



28. Juli – 07. August 2020
DZ CHF 2450.– / EZZ CHF 460.–
Aufpreis Einzelkabine CHF 186.–

Das bieten wir Ihnen:

■ Fährüberfahrten:

- » Amsterdam / IJmuiden – Newcastle
1 x Halbpension an Bord
Unterbringung in 2-Bettkabine innen
- » Armadale (Isle of Skye) – Mallaig
- » Kennacraig – Port Askaig (Islay)
- » Port Ellen (Islay) – Kennacraig
- » Newcastle – Amsterdam / IJmuiden
1 x Halbpension an Bord
Unterbringung in 2-Bettkabine innen

■ 8 x Übernachtung mit Halbpension

- » schottisches Frühstück / Frühstücksbuffet
- » 3-Gang-Abendessen oder Buffet

■ Diverse Eintritte inkl. Proben in diversen Distillerien



Kirschbaum gesucht?

Dann könnte Sie Folgendes interessieren:

Die Burgergemeinde Madiswil bewirtschaftet im Längermoos eine stattliche Anzahl Kirschbäume. Sie werden jedes Jahr geschnitten, nicht aber behandelt. Die Burgergemeinde stellt der breiten Bevölkerung die Bäume kostenlos zum Kirschenpflücken zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann melden Sie sich bei Christine Rindlisbacher-Räber, Burgerrätin, Homattberg 1, 4936 Kleindietwil, 062 965 27 30, baumschule-u.r.@bluewin.ch.

Wer bereits Kirschbäume nutzt, braucht sich nicht erneut zu melden.

Dorfburgerrat Madiswil

Setzlingsmarkt 2020

Madiswil: 25. April
Langnau: 2. Mai **9-17 Uhr**

Vielfältige Auswahl an Setzlingen.
Gemüse, Kräuter, Zier- und Heil-
pflanzen sowie Blumen für Balkon
und Garten. Alles 100% Biologisch.

Mit Mittagsbuffet.

.....

Frischpunkt Madiswil | Steingasse 24
Frischpunkt Langnau | Marktstrasse 16

.....

FRISCHPUNKT
frischpunkt.ch

P. GRAF AG

- ▲ Bedachungen
- ▲ Gerüstebau
- ▲ Fassadenbau
- ▲ Bauspenglerei
- ▲ Dachflächenfenster
- ▲ Balkonbeschichtung

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 10 43

4934 Madiswil
Tel. 062 965 36 83

p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

Musik und Zeichnen im Alten Schulhaus

Wenn der Frühling den Winter ablöst, belebt dies die Lebensgeister aufs Neue. Diesem trägt das Alte Schulhaus Wyssbach mit dem 12. Schulzimmerkonzert Rechnung.

Blue Acoustic Flavour ist eine Schweizer Band, bei der instrumentelle Virtuosität auf Spielfreude trifft. Die vier Top-Musiker Siggi Strack (Banjo), Gabriel Miranda (Geige), Christian Lienhard (Bass) und Renato Rizzo (Gitarre) verbinden Bluegrass, Swing, Irishfolk, Singer-Songwriter, Country und Jazz in eigenen Songs und Instrumentalstücken. Die Musik wird Sie begeistern.

Frühling heisst auch, die erwachende Natur mit Stift und Pinsel zu entdecken. Der «Nature Sketcher» Ueli Bieri bietet jeweils einmal im Monat einen öffentlichen Skizzierworkshop an, ab dem pro Abend ein Thema oder eine Technik im Zentrum stehen. Zudem bietet er über die Volkshochschule Oberaargau einen vierteiligen Grund- und Intensivkurs «Skizzieren – Nature Sketching» an.

25. April, 19.30 Uhr:

Blue Acoustic Flavour

27. April und 13. Mai, 19 bis 21 Uhr:

Offene Skizzier-Workshops

4., 11., 18. und 25. Mai:

VHS Oberaargau: Skizzieren – Nature Sketching

www.kunstundbieri.ch, www.schulzimmerkonzert.ch

Skizzieren
mit Ueli Bieri
(rechts)

Blue Acoustic
Flavour
(unten)



Bilder: zvg



Schon im fünften Jahr Apropos Theater...

Im August starten wir mit der «Gwunderchischte» schon ins fünfte Jahr. Es freut uns, dass wir immer wieder Kinder ab 2 1/2 Jahren bis zum Kindergarten Eintritt kompetent und liebevoll begleiten dürfen. ■ VON

KARIN WIDMER UND TANJA REINHARD VOM GWUNDERCHISCHE TEAM

Für Gruppen, die im August starten, sind Anmeldungen ab sofort möglich. Für einen unverbindlichen Schnuppermorgen kann man sich bei Tanja oder Karin melden oder man informiert sich auf der Website.

Neu ab August gibt es **ZUWA-Gruppen (Zusammenwachsen)**. Karin Widmer hat sich als ZUWA-Leiterin ausbilden lassen. Die Schwangerschaft und die ersten drei Lebensjahre sind prägend für unser ganzes Leben. Gerne begleitet sie dich und dein Kind in dieser nicht immer einfachen Zeit. Diese Treffen in Kleingruppen finden jeweils am Montag Morgen statt. Infos: www.gwunderchischte.jimdofree.com



Für das Theater «Linksmähder» fiel zwar der Vorhang, der nun für rund 10 Jahre geschlossen bleibt. Doch dies ist nicht das einzige Theater in der Gemeinde Madiswil: Der Männerchor Leimiswil bringt regelmässig Konzerte und Theater auf die Bühne. ■ VON PATRICK BACHMANN

Dieses Jahr wurde das Volksstück «'s Turmglüt vo Janetsch» von Paul Hartmann gespielt. Die Aufführungen standen im Linksmähder-Jahr medial etwas im Schatten des Madiswiler Spektakels. Doch das von der langjährigen Regisseurin Monika Minder wiederum stimmig in Szene gesetzte Stück fand trotzdem grossen Anklang und Marc Minder dirigierte den Chor gekonnt. Mit viel Engagement und Herzblut wird jeweils monatelang geprobt und vorbereitet. Und die gute Nachricht: Für die nächsten Aufführungen des Männerchors braucht man nicht zehn Jahre zu warten – bereits Anfang 2021 heisst es wieder: Vorhang auf!



Bild: zvg



Greub's Schatztrüe
Diverse Ostergeschenke
Feine Osterdesserts

Greub's Schatztrüe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Samstag geöffnet am Bure-Märit



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno
Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67

**Architektur
Immobilien**

planen bauen bewirtschaften verkaufen

haldimann
+ schärer

ARCHI
DENK
TUR

aarwangen melchnau | archidenktur.ch

Grafische Gestaltung Ihrer Drucksachen

- Prospekte / Broschüren / Zeitschriften
- Inserate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

- Unterstützung bei Ihrem eigenen Projekt

Hanna Scheidegger
Sapphire.Art.ch
Lerchenweg 8
4934 Madiswil
Tel. 062 961 08 78
Kontakt@SapphireArt.ch

Ihr grafisches Atelier
Sapphire.Art.ch

Die Madiswiler «Exklave» auf dem Ballenberg

Ein Stück Madiswil im Berner Oberland: Seit 42 Jahren kann im Freilichtmuseum Ballenberg ein Madiswiler Kleinbauernhaus betreten und bewundert werden. Ein neues Buch thematisiert nun neben anderen Gemüsegärten auch den Krautgarten dieses Madiswiler Hauses. ■ VON PATRICK BACHMANN

In der Kulturstrategie des Kantons Bern wird das Freilichtmuseum Ballenberg mit seinen jährlich rund 200'000 Besucherinnen und Besuchern als eines von drei kantonalen Flaggschiffen mit nationaler und internationaler Ausstrahlung bezeichnet. Das Museum vermittelt mit 109 originalgetreu wiederaufgebauten Gebäuden die ländliche Kultur der Schweiz, wie sie einmal war.

Letztes Jahr wurde das Bepflanzungskonzept von zwölf Gemüsegärten im Freilichtmuseum Ballenberg grundsätzlich überarbeitet. Dabei wurde die zeitliche und regionale Spezifik dieser Gärten noch deutlicher als bisher herausgearbeitet. Zum Jahresthema «Querbeet – die Gemüse- und Kräutergärten auf dem Ballenberg» erschien nun eine Publikation mit diesen zwölf historischen Bauerngärten. Dabei steht auch der Krautgarten des Madiswiler Hauses im

Das Kleinbauernhaus von Madiswil

Ein Teil von Madiswil steht seit über 40 Jahren auf dem Ballenberg: Das Kleinbauernhaus von Madiswil gehört zur Baugruppe «Berner Mittelland». Das Schweizerische Freilichtmuseum konnte das typische Hochstudhaus von 1710 übernehmen. Es war ein Doppelwohnhaus mit je einem Stall für beide Besitzer. Wobei die Ställe nur für wenig Vieh Platz boten.

Trotz zahlreichen Änderungen in den Besitzverhältnissen blieb der Charakter des Hauses mit seiner zentralen, von beiden Familien gemeinsam benützten Küche erhalten. Bei der Übernahme durch das Museum waren kaum Veränderungen gegenüber dem Urzustand zu beobachten. Sogar die Rauchküche ohne Kamin funktionierte noch immer. Dank der stark imprägnierenden Wirkung des Rauches war das Holz des Wohnteils beim Umzug auf den Ballenberg in relativ gutem Zustand. Rund 90 Prozent des Konstruktionsholzes konnte verwendet werden. Der Wiederaufbau des Wirtschaftsteils hingegen musste mit neuem Holz erfolgen, jedoch massstabgetreu und mit denselben Schmuckformen.

Quer durch das Haus verläuft ein Gang mit Türen an beiden Traufseiten und einem Zugang zum Tenn. Die Dienstboten benutzten den Seiteneingang, der Bauer hingegen betrat die Küche durch den Eingang auf der Giebelseite.

Um 1978 wurde das Haus auf dem Ballenberg offiziell eröffnet. Seither kann also im Berner Oberland ein Stück Madiswil betreten und bewundert werden.

Bild: zvg



Das Bauernhaus auf dem Ballenberg (siehe auch das Bild und die Wettbewerbsauflösung auf Seite 40)

Fokus und findet so bei den Besucherinnen und Besuchern und anderen Interessierten besondere Beachtung. Deshalb hat der Madiswiler Gemeinderat letzten September beschlossen, das Buch «Die historischen Gemüsegärten der Schweiz» von Dominik Flammer und Sylvan Müller mit einem Beitrag von CHF 500.– zu unterstützen.

Viele spannende Geschichten über Gemüsegärten

Anhand von zwölf Gärten, die nach historischem Vorbild im Freilichtmuseum Ballenberg bepflanzt wurden, erzählt Dominik Flammer die Geschichte der Ankunft und Nutzung neuer Gemüsesorten in der Schweiz. Religionsflüchtlinge, Händler, Säumer und heimkehrende Söldner brachten ab dem 17. Jahrhundert unbekanntes Gemüse ins Land. Neue Nutzpflanzen begannen alte zu verdrängen. Dieses Buch



dient einerseits als Führer durch den Ballenberg, ist aber auch eine Fundgrube für alle, die sich für den Wandel des Gemüses von der Muszutat zur vollwertigen Speise interessieren.

«Die historischen Gemüsegärten der Schweiz»

von Dominik Flammer und Sylvan Müller, 120 Seiten, CHF 19.90, AT Verlag



METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice
Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli



**christoph
wenger**

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik
 Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil
 T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45
info@wenger-haustechnik.ch

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den
 Frühling einen neuen Sitzplatz
 aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt

Obergasse 4
 4934 Madiswil
 079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafrprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren

Verkauf am 11. und 25. April, 9. und 23. Mai
jeweils 9 bis 12.30 Uhr (Mittagessen ab 11.15 Uhr bis 13 Uhr)

**Jeden Donnerstag Mittagstisch um 12 Uhr
mit Anmeldung bei Greub's Schatztrübe (062 965 03 22)**

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der
ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Mit Mittagstisch!

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Verschiedene Sorten Burebrot, Zöpfe, Tübeli und Mütschli

Dienstag 10 bis 18.30 Uhr (Brot),
Samstag 8.15 bis 17 Uhr (Brot und Zöpfe)
beim Hofladen von Familie Wälchli, Steingasse 15 in Madiswil

Vreni Ammann
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 11 43
Käthi Graber
Sonnseite, Leimiswil, 062 965 22 58

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Sommerhimbeeren, Lammfleisch im Mischpaket, Schafdauerwurst, Schaftrockenfleisch, Süssmost, Lavendel, Lamatrekking

Familie H. & M. Wegmüller, Eichholz 10,
Leimiswil, 4936 Kleindietwil, 062 544 62 48,
www.lavendel-erlebnis.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig

Verkauf: Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

FRISCHPUNKT (Bio-Gut)
Steingasse 24, Madiswil, 078 855 74 42
bio@frischpunkt.ch, www.frischpunkt.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger

Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

**Jede Tag fasch rund um d Uhr
gits Frischprodukt vom Wälchli Buur.**

U neu bi üs ir Steigass ou no Guets vom Hof.

Im Automat si Frücht, Beeri u viu feins Säubermachts.

Hoflädeli Susanne & Daniel Wälchli
Steingasse 15, Madiswil, 062 965 17 29
Automat Ursula & Bernhard Wälchli
Ghürn 28, Madiswil, 079 729 63 20

Hinweis: Gemäss aktuellem Stand dürfen Hofläden trotz Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie offen bleiben. Profitieren Sie von dieser Möglichkeit und unterstützen Sie gerade in Krisenzeiten die regionale und nachhaltige Produktion!

Kleininserat

Angebot

PRIVATE NACHHILFE / PRIVATUNTERRICHT in Madiswil.

Alle Fächer von der 1. bis in die 9. Schulstufe sowie Französisch auf jedem Niveau. **Eine erfahrene, einfühlsame Lehrerin freut sich auf Euren Anruf 079 787 56 77**

Direktverkauf

Haben Sie auch einen Hofladen oder verkaufen Sie Produkte direkt von zu Hause aus? Gerne veröffentlichen wir hier Ihren Eintrag (max. 300 Zeichen). Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an redaktion@LINKSMAEHDER.ch übermitteln.

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 120 Zeichen CHF 10.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenbach

Vom Entwurf bis zur
fertigen Drucksache –
alles unter einem Dach!



**SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN**

gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
4950 Huttwil
Telefon 062 959 80 70
info@schuerch-druck.ch
www.schuerch-druck.ch

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch



Die Samariterinnen und Samariter mit ihrem Anhänger

Bilder: zvg



Eine Übung mit dem Rettungsbrett

Seit 120 Jahren bereit für Nothilfe

Der Madiswiler Samariterverein wurde vor 120 Jahren gegründet und ist seither mit Freiwilligen für Nothilfe und bei Anlässen im Einsatz. Er sorgt dafür, dass Verunfallte und Erkrankte Erste Hilfe und Unterstützung erhalten. Davon profitieren insbesondere auch Madiswiler Vereine und Institutionen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Die Pariser Metro wurde eben erst fertig gebaut und eröffnet, als in Madiswil die Gründungsversammlung des Samaritervereins über die Bühne ging: Seit 1900 sind die Madiswiler Samariterinnen und Samariter nun im Einsatz. Vreni Schadt ist die aktuelle Präsidentin dieses gesunden und gut funktionierenden Vereins. Am 13. März hätte eigentlich in Leimiswil die Delegiertenversammlung des Regionalverbandes Oberaargau RVOA stattfinden sollen. Aufgrund der aktuellen Entwicklung des Corona Virus wurden die Versammlung aber verschoben. «Es ist natürlich enttäuschend, weil wir uns darauf vorbereitet hatten. Doch die Verschiebung ist wohl vernünftig», sagt Vreni Schadt. Sie selber ist wegen körperlichen Einschränkungen selber nicht mehr als aktive Samariterin im Einsatz. «Wenn ich den physischen Anforderungen nicht mehr gerecht werden kann, überlasse ich das Feld lieber anderen». Viele Jahre hinweg war sie jedoch mit viel Engagement präsent. Nächstes Jahr will sie dann auch das Amt als Präsidentin abgeben, welches sie bereits von 1998 bis 2008 ausgeführt hatte und 2018 ein zweites Mal übernahm.

Hunderte von Übungsstunden

Die aktuelle Bilanz des Vereins darf sich sehen lassen: Der Samariterverein hat keinen Mangel an aktiven Mitgliedern und kann momentan auf 22 Aktive zählen, wobei rund 15 bis 18 von ihnen regelmässig dabei sind. Kürzlich konnten sogar wieder zwei Neumitglieder gewonnen werden. Jeden ersten Donnerstagabend im Monat stehen Übungen oder Ausbildungen an, damit die Samariterinnen und Samariter à jour bleiben und wissen, wie in Notfallsituationen Erste Hilfe geleistet werden kann. Die regelmässige Teilnahme ist

Voraussetzung, um bei Anlässen Posten stehen zu können. Der Sanitätsdienst ist ein zentraler Schwerpunkt im Tätigkeitsbereich der Samaritervereine und bei vielen sportlichen oder kulturellen Anlässen sind Samariterinnen und Samariter präsent.

Im letzten Jahr gab es in Madiswil rund 372 Stunden mit Vereinsübungen und mit der Feuerwehr wurden vier weitere Übungen durchgeführt. Neben zwei Ernstfalleinsätzen war der Sanitätsdienst an sechs Anlässen mit 217 Einsatzstunden präsent. Bei den drei Nothilfekursen wurden 40 Teilnehmende gezählt und auch die zwei Kurse «Notfälle bei Kleinkindern» waren mit 21 Teilnehmenden gut besucht.

Intensive Weiterbildungen

Einer der Kursleiter ist Urs Nadler. «Es ist ein aufwändiges Hobby», lacht er. Beruflich ist er als Teamleiter Maschinen Schreiner bei der Loosli Badmöbel AG in Wyssachen tätig, hat also nichts mit dem Gesundheitswesen zu tun. Doch das Interesse für den Sanitätsdienst wurde ihm in die Wiege gelegt, denn bereits sein Vater war ein aktiver Samariter.

Bereits bei der Spanischen Grippe im Einsatz

In Zeiten der Corona-Pandemie ist es interessant zu wissen, dass während der Grippe-Epidemie im Jahr 1918 («Spanische Grippe») im Madiswiler Schulhaus ein Notspital eingerichtet wurde. Verschiedene Samariterinnen stellten sich damals bereitwillig als Krankenpflegerinnen in Privathäusern und im Notspital zur Verfügung.



Das beste Netz im Oberaargau

QUICKLINE renet

«Man muss nicht zwingend in einem Pflegeberuf tätig sein, aber ich habe sicher eine Affinität zum Helfen und Betreuen». Als er ursprünglich den Nothilfekurs und BLS/AED in der Firma absolvierte, entschied er sich dazu, sich ebenfalls als Freiwilliger zu engagieren. Zudem amtiert er in Madiswil noch als Ressortchef Gesundheit/Sanität im Gemeindeführungsstab bei Katastrophen und Notlagen (GFO).

«Obwohl alles Freiwilligenarbeit ist, müssen Barbara Bühler und ich uns dauernd als Kurs- und Samariterlehrer weiterbilden. Es gibt laufend neue Vorschriften, Anpassungen und Änderungen», sagt Urs Nadler. Pro Jahr stehen für beide zwei obligatorische Weiterbildungen auf dem Programm, damit sie weiterhin Nothilfekurse und Firmenkurse durchführen dürfen. Es sei viel professioneller geworden als früher. «Es gibt happige Sachen, die wir als Laien inzwischen wissen müssen.»

Samariterverein ist nicht mehr wegzudenken

Der Samariterverein führt für Institutionen wie das WBM, für Unternehmen oder Kitas individuell angepasste Kurse durch, damit die Mitarbeitenden auf dem neusten Stand bleiben. Und auf Veranstaltungen wie dem Linksmäher-Theater, der Rüebechilbi oder dem Flückiger Cross sind die Samariterinnen und Samariter gar nicht mehr wegzudenken. Diesen Sommer wird das Hornusserfest in Leimiswil zu einigen Einsatzstunden führen, nächstes Jahr steht das Freilichttheater in Rüschelen auf dem Programm und bereits jetzt ist klar, dass das Verbandsturnfest in Madiswil im Jahr 2023 für die Samariterinnen und Samariter sehr intensiv werden wird. An all diesen Veranstaltungen leistet der Sanitätsdienst rasch und kompetent Erste Hilfe.

Der Madiswiler Samariterverein kann seit knapp zwei Jahren auch mit einem neuen Samariteranhänger vor Ort

sein. Er konnte dank eines Legats angeschafft werden und bietet genügend Platz für alle nötigen Materialien und kann bei Bedarf mit Feldbetten und Vorzelt nochmals deutlich vergrössert werden.

Madiswil kann sich glücklich schätzen, auf einen so gut funktionierenden Samariterverein zählen zu dürfen. In anderen Gemeinden wurden die lokalen Samaritervereine teilweise mangels Aktivmitgliedern aufgelöst, so zum Beispiel in Lotzwil. Dank der Freiwilligenarbeit der Samariterinnen und Samariter wird ein Einsatz bei Feierlichkeiten oder sonstigen Anlässen für Vereine oder andere Veranstalter überhaupt erschwinglich.

«Was ich am Samariterverein schätze, ist die gute Kollegialität und die tolle Zusammenarbeit», sagt Urs Nadler. Und Vreni Schadt fügt hinzu: «Unsere Arbeit ist aber nur möglich dank dem Gewerbe von Madiswil und unseren Passivmitgliedern, die uns immer wieder grosszügig unterstützen.»

Die Arbeit der Samariterinnen und Samariter wird auch in Zukunft genauso wichtig bleiben wie bei der Gründung vor 120 Jahren.

Samariterverein Madiswil

Präsidentin: Verena Schadt, 076 262 44 52

Aktuelle Kurse:

Notfälle bei Kleinkindern: 20. Juni 2020

BLS-AED-SRC-Komplett: 19. September 2020

Nothilfekurs: 13./14. November 2020

Für Anschaffung und Unterhalt von Material und für die Aus- und Weiterbildung des Kadets ist der Verein auf Spenden angewiesen.

www.samariter-madiswil.ch

Keine «BARzelle6» mehr

Die Party in der Grossmatt findet nicht mehr statt.

Vor sechs Jahren liessen vier junge Madiswiler einen neuen Event in der Madiswiler Grossmatt entstehen: Die «BARzelle6». Was viele junge und auch ältere Partygänger nach Madiswil lockte, ist nun Vergangenheit. «Die steigenden kantonalen Auflagen, die wachsende Anzahl von Anlässen und die rückläufigen Besucherzahlen führten dazu, dass wir nicht mehr rentabel waren», sagt Adrian Scheidegger, einer der Initianten der «BARzelle6». Durch die hohen Infrastrukturkosten war der Grat zwischen Erfolg und Misserfolg schmal. Deshalb hat das OK beschlossen, das junge Projekt zu beenden. «Wir blicken dennoch auf fünf gelungene Partys zurück, die wir jeweils mit viel Freude organisieren durften», erzählt Scheidegger. Das OK, bestehend aus ihm, Matthias Ingold, Joel Geiser und Niklaus Baderscher, dankt sämtlichen Helfern und Besuchern herzlich für die Unterstützung. Der Event ist für die Gemeinde Madiswil eine Bereicherung gewesen.

2020 ohne Flückiger Cross

Das nächste Radquer soll erst 2021 wieder stattfinden.

Das 8. Flückiger Cross ist bereits Geschichte und auch diese Austragung ist erfolgreich durchgeführt worden. Dank guter Vorbereitungen und dem grossen Einsatz vom freiwilligen Helferteam verlief es vom Aufstellen bis zum Wegräumen reibungslos. Das Wetter war leider wiederum nicht ideal, trotzdem konnten über 350 Sportlerinnen und Sportler und zahlreiche wetterfeste Zuschauerinnen und Zuschauer begrüsst werden. Die Stimmung sowohl auf als auch neben der Strecke war hervorragend und dies sicherlich auch dank des tollen Angebots der Festwirtschaft. Dank den Sponsoren, Landbesitzern, der Gemeinde Madiswil und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern ist das Flückiger Cross bereits eine Tradition geworden. Nach acht Jahren braucht das OK aber eine Pause und 2020 wird es daher kein internationales Radquer in Madiswil geben. Das Ziel des OK ist es jedoch, im 2021 wieder einen Radsporianlass zu organisieren.

3W[®]

Zukunft. Digital.

ACADEMY

Wie steht es um Ihre digitale Fitness?

Wo stehen Sie im digitalen Zeitalter und wie steht es um Ihre Kompetenzen in digitalen Themen?

In der 3W-ACADEMY erwarten Sie individuelle Workshops und Seminare die speziell auf Einzelpersonen oder kleine Gruppen ausgerichtet sind. Steigern Sie Ihre digitale Fitness und profitieren Sie im beruflichen und privaten Umfeld.

Kursbeispiele

Digital Marketing Workshop

Wie mache ich mein Unternehmen im Internet wettbewerbsfähig?

Internet Workshop

Erfahren Sie, welchen Mehrwert das Internet Ihrem Unternehmen bringen kann.

Content Marketing Workshop

Lernen Sie, wie Sie mit Inhalten im Internet neue Kunden gewinnen.

Impuls Workshop

«Was machen Sie für die Menschheit?»

Weitere Infos, gesamtes Kursangebot und Anmeldung unter www.3w-academy.ch



Zukunft.Digital

Thomas Schüpfer aus Kleindietwil ist Gründer und Unternehmer der 3W-GROUP in Langenthal. Mit seinem Team realisiert er digitale Marketing- und Vertriebslösungen für Schweizer KMU. Als Sparringspartner und Coach entwickelt und feilt er zusammen mit Unternehmern und Personalverantwortlichen an deren Unternehmenszukunft und Arbeitgeberpositionierung und bringt den Mitarbeitenden das nötige digitale Wissen bei. www.3w-group.ch



Internetauftritt selber machen oder durch Agentur erstellen lassen?

Einfach nur Webseiten online zu stellen, reicht für den erfolgreichen Vertrieb und für die zeitgemässe Unternehmenspräsentation längst nicht mehr aus. Viele Stolpersteine liegen bis zur nachhaltigen Kundengewinnung und Bindung auf dem Weg. Durch zielgerichtete Strategien, die weit mehr beinhalten als Programmcodes und schönes Design, lassen sich sämtliche Hürden gekonnt umschiffen. ■ VON THOMAS SCHÜPFER

Ob Communitys, Onlineshops, Preisvergleichsseiten, Blogs oder Newsportale: Was das Webdesign angeht, so sind die spezifischen Anforderungen für Gewerbetreibende hoch. Ein gelungener Internetauftritt stärkt das Unternehmensimage, er geht aber auch mit anderen Marketingprozessen Hand in Hand. Das primäre Ziel besteht darin, Kunden den virtuellen Weg bis zum Erwerb von Produkten und Dienstleistungen oder einfach nur bis zur Kontaktaufnahme zu ebnen, ohne beim Informationsgehalt Abstriche zu machen. Das Design von Webseiten ist eine Sache, die Funktionalität eine andere. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass Unternehmen mit einem Internetauftritt nur erfolgreich sind, wenn er sich einfach aktualisieren lässt. Daran führt besonders im E-Commerce-Bereich kein Weg vorbei. Selbst untrainierte Mitarbeiter sollten in der Lage sein, neue Artikelbeschreibungen einzufügen, Kundenanfragen zu beantworten und die Lagerverwaltung nicht aus den Augen zu verlieren. Content-Management-Systeme (CMS) machen es möglich. Nur wenn das Zusammenspiel aus Effizienz, Design und Benutzerfreundlichkeit stimmt, steht der hohen Positionierung im Internet nichts im Weg.

Internetauftritt für Firmen: Design ist nicht alles

Das Erscheinungsbild sorgt in erster Linie dafür, dass sich Nutzer in einer klar strukturierten Umgebung schnell zu rechtfinden. Damit das Corporate Design nicht zu kurz kommt, lassen sich problemlos Firmenlogos und Imagetexte einbinden. Responsive Design trägt ebenfalls zur Benutzerfreundlichkeit bei. Es gewährleistet, dass Onlineangebote auf allen Endgeräten vorteilhaft zur Geltung kommen – egal ob auf Smartphones, Tablets oder Desktop-PCs. Content bildet jedoch den Grundbestandteil jeder Website. Dazu gehören Texte, Grafiken, Videos oder PDF-Dokumente zum Downloaden. Die Inhalte erfüllen gleich zwei wichtige Aufgaben: Sie sollen dem Webseitenbesucher vor allem einen informativen Mehrwert liefern, weiterhin ist abgestimmter Content für die Suchmaschinenoptimierung (SEO) enorm wichtig. Sie stellt sicher, dass Websites von Nutzern gefunden werden und sie



Bild: zvg

in den Suchergebnissen bei Google weit oben stehen. Zu den Anforderungen an einen Internetauftritt gehört häufig auch die Verknüpfung mit Social-Media-Kanälen.

Internetauftritt nach Bedarf und Anforderung

In der Tat ist es heute problemlos möglich, Internetauftritte selber zu erstellen. Dazu gibt es genügend Baukastensysteme die kostengünstige Internetauftritte versprechen. Je nach Zielsetzungen im Unternehmen genügt dies auch völlig aus. Geht es nur darum, schnell im Internet einen ansprechenden Webauftritt zu realisieren, diesen mit Bildern und Texten zu untermauern und evtl. mit selbstgedrehten Smartphonefilmen zu veredeln, dann bieten Lösungen wie Jimdo, Wix und co. gute Basissysteme. Ausser genügend Zeit, die Freude am Selbermachen und visuelles Flair werden keine weiteren Anforderungen an den Ersteller gestellt. Betreuung und die Beantwortung von speziellen Fragen holt man sich aus den unzähligen Communities im Internet. Solche Lösungen eignen sich besonders für kleine Unternehmen oder Startups. Firmen die jedoch im Internet eine digitale Positionierung aufbauen wollen, gezielt neue Kunden gewinnen möchten und potenzielle Mitarbeitende von sich überzeugen und für ihr Unternehmen begeistern möchten, setzen auf einen Partner an ihrer Seite, der ihnen nicht nur eine schnelle Website ins Netz stellt, sondern mit ihnen ihr Unternehmenswachstum fördert. Fazit: Es gibt kein richtig oder falsch in Bezug auf die Frage, ob ein Internetauftritt selber oder durch eine Agentur erstellt werden soll. Es kommt ganz auf die Zielsetzung an.

3W-GROUP AG: Kontakt für Ihren professionellen Internetauftritt: info@3w-group.ch, 058 219 84 84

Veranstaltungskalender bis Ende Mai 2020

Hinweis: Der Veranstaltungskalender ist so kurz wie noch nie. Wegen der Corona-Pandemie sind alle bereits abgesagten Anlässe nicht mehr aufgeführt. Ein Teil der hier publizierten Veranstaltungen wird vielleicht auch nicht stattfinden können. Bitte informieren Sie sich in den tagesaktuellen Medien oder beim Veranstalter.

April

11.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Setzlingsmärit 2020 (siehe Seite 26)	Bio-Setzlinge für Balkon und Garten	Frischpunkt, Steingasse 24	9 bis 17 Uhr
25.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
25.	Konzert «Blue Acoustic Flavour» (siehe Seite 27)	www.schulzimmerkonzert.ch	Altes Schulhaus Wyssbach	19.30 Uhr
27.	Offene Skizzier-Workshops (siehe Seite 27)	www.kunstundbieri.ch	Altes Schulhaus Wyssbach	19 bis 21 Uhr

Mai

1.	Goldlotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	19.45 Uhr
2.	Goldlotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	19.30 Uhr
3.	Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
3.	Wake up Jugendgottesdienst	Pfr. T. Hurni und Team	Kirche	18.30 Uhr
5.	Ordentliche Versammlung	Dorfburgergemeinde Madiswil	Gemeindesaal/Dorfzentrum	20 Uhr
9.	Flohmärit	Andrea Steffen und Christa Nyfeler	Linksmähderhalle	10 bis 15 Uhr
9.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
12.	Seniorenausflug	Kirchgemeinde	Kirchplatz	12 Uhr
13.	Offene Skizzier-Workshops (siehe Seite 27)	www.kunstundbieri.ch	Altes Schulhaus Wyssbach	19 bis 21 Uhr
17.	Familiengottesdienst	Pfr. T. Hurni, Kat. H. Hurni, KUV 5. Klasse	Kirche	9.30 Uhr
23.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 31)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landgebäude	9 bis 12.30 Uhr
31.	Pfingsten, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni und Trachtengruppe	Kirche	9.30 Uhr

Vorankündigung Juni

6.	Sommerkonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Schulanlage Neumatt	
----	---------------	----------------------------	---------------------	--

Schreibfehler

Korrektur zur letzten Ausgabe:
Die Internetadresse des Ateliers «CreAndrea» von Andrea Steffen an der Unterdorfstrasse lautet richtig www.ateliercreandrea.ch

MERCI!

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer sammeln jeweils im Frühling beim Amphibienschutzzaun (Bürgisweyerbad) die Amphibien ein und bringen sie sicher über die Strasse.
Ein grosses Danke für diesen Einsatz!

Bild: pb



Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radspport
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radspport-lafranchi.ch

www.radspport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrowelos / MTB / Rennvelo
- * Kinderverlo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

ZULLIGER Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Wir bringen Holz in Form

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG
Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER **STIHL** **HONDA**

ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.–



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 85: Zwei schräge Vögel

In Kleindietwil ist auf dem Kamin wieder ein Storchenpaar zu beobachten. Wir dürfen gespannt sein, ob es auch dieses Jahr wieder Nachwuchs gibt...

Die zwei anderen Vögel auf dem Bild unten sind fix montiert und werden garantiert keine Eier legen. Wo ist dieses Paar zu sehen?

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Er kann direkt bei der Biofarm eingelöst werden.

Antworten bis spätestens 1. Mai mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Biofarm Hanfsamen und Hanföl

Die Biofarm Hanfsamen und das Hanföl stammen aus Schweizer Knospe Anbau und sind wahre Delikatessen. Besonders reich an Ballaststoffen, Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren, entfaltet sich ihr leicht nussiger bis krautiger Geschmack in Salaten, Smoothies, Müesli, Backwaren und vielem mehr. *Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.*



Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 84:



Bild: db



«Haus von Madiswil», Trauffront und Kopfsteinpflaster.

Der Wettbewerb hat einige Personen wortwörtlich auf den Holzweg geführt – denn das gezeigte Bild zeigt ein Bauernhaus, das nicht (mehr) direkt auf Madiswiler Gemeindeboden zu finden ist, sondern auf dem Ballenberg. Das Madiswiler Kleinbauernhaus steht seit 1978 im Berner Oberland (siehe Beitrag auf Seite 27). Das Haus wird von einem mächtigen Dach mit über 160'000 Schindeln geschützt. Ein Besuch im Freilichtmuseum lohnt sich! Unter dem halben Dutzend richtigen Einsendungen wurde an der Redaktionssitzung **Simon Heiniger**, Plattenstrasse 4 zum Gewinner ausgelost. Herzliche Gratulation!

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 85

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 1. Mai 2020